

Natur der Sache lag, aber viel Arbeit neben- einander geleistet. Das bedeutete Verdienste und Anerkennung an Arbeitskraft, Verdienste an Arbeitskraft. Durch die Gründung des Einheits-Automobil-Clubs wird dies in Zukunft nicht mehr möglich sein. Trotzdem darf anerkannt werden, daß die verlassenen Automobilclubs durchaus ihre wertvolle Seite hatten. Denn jeder einzelne Club war durch den freien Wettbewerb gezwungen, das Beste an Leistung herauszugeben. Klubs, die nicht Schritt hielten, kamen sehr bald ins Hintertreffen und wurden überflüssig. An die Stelle des freien Wettbewerbs von gestern tritt nun die Einheitsführung, die fern- oder gouvernementalen Bürokratisierung in den Händen des Obergruppenführers Dänlein und seiner Mitarbeiter liegt. In dieser Zeit lebte der frische, unermüdete Aufschwung der NSDAP. Man kann annehmen, daß die Monopolisierung des Führertums durch den nationalsozialistischen Führertum und seine Bewährung seit vor dem

fahren, die manchmal bei der Aufschaltung des Wettbewerbs entfallen können. Leitung und Aufsicht muß in gleicher Weise eine entsprechende Erhöhung erfahren.

Drei Säulen umfaßt nun das gezielte Kraftfahrzeugen. An der Spitze steht Obergruppenführer Dänlein. Es folgt die aktive Kraftfahrzeugführer politischen Soldaten in der Motor-SS, die in unserem Gebiet den bewährten Gruppenführer Gaudis untersteht. Aufsteigend die nationalsozialistische Referentenkommission in den Referentenformationen der Motor-SS und im NSKK, die die Kraftfahrzeugführer des Staates (NSKK-Referent) korporativ eingegliedert sind. Und schließlich die ganze Säule „Der Deutsche Automobil-Club“, der ebenfalls Obergruppenführer Dänlein untersteht. Die Organisation also steht. Ihre Führung ist in erprobten Händen. Der deutsche Kraftfahrzeugführer wird als einzelner und als Gemeinschaft im Rahmen der großen Aufgaben des neuen Staates in ihm seine bindende Verpflichtung, aber auch seine Befehlshaberstelle finden.

Englische Haltung abwartend.

Verständnis für Deutschland? — Ein neuer französischer Führer.

Der englische Botschafter in Paris, Lord Drexell, ist wider Erwarten noch nicht wieder auf seinen Posten zurückgekehrt, sondern hat seine Absichten nach London ein zweites Mal verschoben. Man hat den Eindruck, als ob Lord Drexell die neue englische Stellungnahme seiner Regierung zur Frage der Abrüstung und der Neuorganisation des Völkerbundes mitbringen wird. Der bekannte Sonderberichterstatter des „Echo de Paris“ erklärt dagegen, daß man durch den Eindruck habe, als ob England den deutschen Forderungen mehr Gehör schenke als den französischen Einwänden.

Das „Journal“ bemerkt die Gerüchte von einer Unterredung zwischen dem französischen Botschafter in Berlin und dem Reichsaussenminister v. Neurath. Wenn Francois-Bonnet dem Führer einen neuen Besuch abstatte, so werde das auf keinen Fall vor Ende der Woche sein, weil der Führer augenblicklich von Berlin abwesend ist und die französische Regierung andererseits den Besuch des internationalistischen Außenministers v. Benckel abwarten will, ehe sie dem Berliner Botschafter neue Anweisungen erteile.

Rahmengehalt, das nur die allgemeine Fassung für den Aufbau, die Rechte und Aufgaben sowie die Verbindung der Korporationen mit den Zentral- und Partiorganen gibt. Alle Einzelheiten des Statutes bleiben dem Gründungsamt vorbehalten. Das Gesetz legt ferner in allgemeiner Form die Aufgaben der Korporationen fest, und zwar sollen sie Normen aufstellen zur kollektiven Regelung der wirtschaftlichen Beziehungen und zur Disziplinierung der Produktion. Ferner sollen sie folgende Tätigkeiten ausüben: Jedoch werden die gesamten Aufgaben der nachträglichen Sanctionierung durch den Chef der Regierung unterstellt.

Die Flucht aus Oesterreich.

Bernhard v. Sacken-Meinungen nach Italien.

Prinz und Prinzessin Bernhard von Sachsen-Meinungen sind von Schloß Wessetitz bei Klagenfurt nach Italien geflüchtet. Prinz Bernhard, Herr der nationalsozialistischen Bewegung in einer Kreisstadt von sechs Wochen verurteilt worden, die er abgelehnt hat. Nach Ablehnung der Strafe sollte er ins Konjunkturprogramm in der Wöllersdorfer überführt werden, wurde aber zunächst auf sein Schloß, das unter Bewachung stand, entlassen. Der Leiter des Polizeikommissariats in Klagenfurt, dem die Überwachung des Schlosses oblag, ist vom Dienste entbunden worden. Noch am Sonntag ist als Vergeltungsmaßnahme die Überführung einer großen Anzahl bekannter Nationalsozialisten nach Wöllersdorfer verfügt worden.

Das Nobelwerk in Stockholm.

Der Höhepunkt der Gesellschaftsdiskussion.

In Stockholm fand am Sonntagabend das Nobelwerk statt. Der Abend war deshalb besonders feierlich gewählt, weil sich diesmal der Geburtstag des großen Erfinders Dr. Alfred Nobel zum hundertsten Male feiert. Alle Preisträger mit Ausnahme des Amerikaners Tomas Hunt Morgan hatten sich versammelt. Der Vortrag über die Götter überreichte unter dem Beifall der Zuschauer die Preise. Den gesellschaftlichen Höhepunkt der Feier brachte das große Nobelbankett, das als größte Gesellschaftsereignis in Schweden gilt.

Kubers Erbhof gehört der SA.

Stiftung des bayerischen Landesbauernführers für kranke Kinder.

Die Pressestelle des Reichswehrkommandos hat folgende Erklärung des bayerischen Landesbauernführers und Brigadeführers der SA, v. Kubers, bekannt:

Am 6. November 1933 schenkte mir die bayerische Bauernschaft einen Erbhof. Meine Freunde über diese Schenkung war um so größer, als ich bis zu diesem Tag von dem Erbhof nichts gewußt habe und ich in dieser Schenkung nur eine Anerkennung für meine bisherige Tätigkeit in der bayerischen Bauernschaft sah. In den nun vergangenen Wochen mußte ich erkennen, daß vielerorts der Begriff vom Gut und Boden und damit der Sinn eines Erbhofes noch nicht verstanden wird. Denn der Erbhof ist ja nicht eine Verdrängung, wie es in den Zeiten des Liberalismus der Bauernhof war, sondern er stellt die Verbindung des Bauern mit seinem Pflanz, des Blutes mit dem Boden dar. Ich also eine Erbhofstiftung, die der Erbhof ist unentgeltlich zu erhalten habe ich es als Landesbauernführer für richtig, in voller Anerkennung des guten Willens der Schenker, den Erbhof als solchen zurückzugeben mit dem Erlaubnis, ihn als Erbhof zu halten, die SA- und SA-Männer zu verwenden.

In einer Erklärung stellt Reichslandbauernführer Darré hierzu fest, daß sich Kubers in der Schenkungsangelegenheit vollkommen einwandfrei verhalten hat.

Deutschland braucht Kolonien.

Der Verein deutscher Studenten hat in Berlin eine Kolonialausstellung veranstaltet.

Evangelische und Hiltlerjugend.

Die Eingliederung nicht vor dem Abschluß.

Der Reichsbischof und der Reichsjugendführer geben folgendes bekannt: Die Verhandlungen über die Eingliederung der evangelischen Jugend in die Hiltlerjugend sind nicht vor dem Abschluß. Um dem Ergebnis dieser Verhandlungen nicht vorzugreifen und hier und dort eingetretene Meinungsverschiedenheiten, die nicht nur die Hiltlerjugend betreffen, sondern auch die evangelische Jugend betreffen, zu vermeiden, ist es notwendig, irgendwelche Vereinbarungen oder sonstige selbständige Maßnahmen zu treffen.

Zusammenstoß im Hausbesitz.

Präsident Oberbürgermeister Tribius.

Auf der Tagung des Zentralverbandes Deutscher Haus- und Grundbesitzer-Vereine, e. V., in Frankfurt a. M. wurde einstimmig der Oberbürgermeister Tribius-Waldenburg zum Präsidenten gewählt. Das Präsidentenamt ist ein ehrenamtliches Amt. Derzeitiger Präsident ist Herr Tribius-Waldenburg, der auch Mitglied des Reichstages ist.

Reichsbahn-Arbeitsvertrag geändert.

Generaldirektor Kleinmann in Düsseldorf.

Auf einer großen Kundgebung in Düsseldorf sprach am Sonntag der stellvertretende Generaldirektor der Reichsbahn Kleinmann zu 10 000 Eisenbahnarbeitern aus dem Rhein-Ruhr-Bezirk und Siegen. Er sprach über die Reichsbahn, die in der Verwirklichung der nationalsozialistischen Bewegung in einer Kreisstadt von sechs Wochen verurteilt worden, die er abgelehnt hat. Nach Ablehnung der Strafe sollte er ins Konjunkturprogramm in der Wöllersdorfer überführt werden, wurde aber zunächst auf sein Schloß, das unter Bewachung stand, entlassen. Der Leiter des Polizeikommissariats in Klagenfurt, dem die Überwachung des Schlosses oblag, ist vom Dienste entbunden worden. Noch am Sonntag ist als Vergeltungsmaßnahme die Überführung einer großen Anzahl bekannter Nationalsozialisten nach Wöllersdorfer verfügt worden.

fürerungsstellen, dem er bis zu seiner Berufung als Reichswirtschaftsminister seine Lebensarbeit gewidmet habe, zum Ausdruck brachte. Das große Problem der nationalsozialistischen Wirtschaft sei nicht eine neue Konfiskation des Volkseinkommens, sondern die Schaffung und Erneuerung des wirtschaftlichen Menschen. Dazu würden charaktervolle Männer gebraucht, die den großen Sinn der heutigen Zeit innerlich erfasst hätten, weniger auf das Geld, sondern auf das Gute, das die Nationen ausstrahlen. Diese Männer müßten aber auch aus der praktischen Schule des Wirtschaftslebens zum Führer herangezogen sein, denn nur die Verbindung von Herz und Verstand lasse eine glückliche Lösung wirtschaftlicher Aufgaben erwarten.

Schulanzicht ohne Voranmeldung.

Der Preussische Kultusminister Ruff hat angeordnet, daß hinsichtlich der Verschulung der Kinder, die von ihren zu beschützenden Eltern in die Regel ohne vorherige Anmeldung in die Schulen eingeschult werden, die Eltern über den jeweiligen Stand des Lehrbetriebes unterrichtet werden.

Reichsreform noch unbestimmt.

Wie wir bereits im Leitartikel unserer letzten Ausgabe feststellten, liegen in der Frage der Reichsreform noch keine Klänge bestimmter Art vor. Insbesondere ist es unzutreffend, daß die neuerdings in der Presse häufig erwähnte, schon 1931 verfaßte Schrift „Grundlagen der kommenden Verfassung“ von Nicolai irgendeine für das Reichsinnenministerium bindende sei.

Herz und Hirn bauen Wirtschaft auf.

Reichswirtschaftsminister sagt in Jena.

Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt hielt auf der Tagung des Reichsverbandes des Versicherungs-Vereins am Sonnabend eine Rede, in der er zunächst seine ununterbrochene Verbundenheit mit dem Reichsverbanden und die Bedeutung der Versicherungswirtschaft für den Aufbau der Wirtschaft hervorhob.

Zahnenausgabe des neuen Gesangbuches.

Das neue Gesangbuch für die Provinz Sachsen und Anhalt, das schon vor einigen Jahren in kirchlichen Gebrauch genommen worden ist, liegt jetzt in einer verkleinerten Schmuckausgabe vor. Die Zahl und Ansehen der Bücher ist dieselbe wie in der großen Ausgabe. Dagegen ist die künstlerische Aufmachung eine andere. Die Druckerei der Provinz Sachsen hat, nachdem sich durch ausgedehnte evangelische Kirchenliederbücher, die einzelnen Gesangbuchausgaben finden sich wieder bei bekannten evangelischen Kirchenverlegern. Auf dem Titelblatt sind die Württemberg und die Württemberg Kirchenverleger als Verleger benannt. Die Druckerei der Provinz Sachsen hat, nachdem sich durch ausgedehnte evangelische Kirchenliederbücher, die einzelnen Gesangbuchausgaben finden sich wieder bei bekannten evangelischen Kirchenverlegern. Auf dem Titelblatt sind die Württemberg und die Württemberg Kirchenverleger als Verleger benannt.

Schriftleiter und Schriftsteller.

Anmeldepflicht zur Reichschrifttums- und Reichspressenkammer.

Die Präsidenten der Reichschrifttums-kammer, Dr. G. B. Wundt, und der Reichspressenkammer, Amann, haben folgende Anordnung erlassen. 1. Eine schriftstellerliche Tätigkeit begründet eine Verpflichtung, der Reichschrifttums- oder der Reichspressenkammer anzugehören, dann, wenn sie ständig ausübt wird und die Arbeitsergebnisse des Schaffenden zu einem wesentlichen Teil in Anspruch nimmt. Andernfalls gilt sie als gelegentliche oder geringfügige Tätigkeit; diese begründet keine Verpflichtung einer Kammerangehörigkeit. 2. Von den unter Ziffer 1 aufgeführten Personen gehören zur Reichspressenkammer nur die Schriftleiter im Sinne des Schriftleitergesetzes. Alle anderen unter Ziffer 1 aufgeführten Personen müssen die Mitgliedschaft in der Reichschrifttums-kammer erwerben. Sie werden durch den Vorsitz am Reichsverband deutscher Schriftsteller. 3. Die Frage, wer Schriftsteller ist und die Anmeldepflicht richtet sich ausschließlich nach den Bestimmungen der in Kürze zu ermittelnden Durchführungs- und Verwaltungsordnung zum Schriftleitergesetz.

4. Wer im Zweifel ist, ob für ihn eine Anmeldepflicht nach Ziffer 1 und 2 im Reichsverband deutscher Schriftsteller besteht, er wird die vorläufige Befragung zur weiteren Berufsausübung, wenn er bis zum 15. Dezember eine Anfrage über seine Anmeldepflicht an den HDS richtet. Für die Anmeldepflicht zum Reichsverband der Deutschen Presse im Reichsverband deutscher Schriftsteller ist die Anmeldepflicht nicht nach dem oben angegebenen, 3. Punkt, die sich auf ihrem Berufsgebiet schriftstellerlich betätigen, besteht nach den Bestimmungen von Ziffer 1 eine Anmeldepflicht, wenn die händige Aus-

übung schriftstellerlicher Tätigkeit zu ihren Berufsausübungen gehört. Für Angehörige der NSDAP besteht eine Anmeldepflicht zur Reichschrifttums- und Reichspressenkammer, wenn sie schriftstellerliche Tätigkeit auf mitteleuropäischer Angelegenheiten beschränkt; ebensolche für Ausländer, die nicht etwa ihren Wohnsitz im Reichsgebiet haben. 6. Geschäftliche Unternehmungen von Druckverlegern, sind zur Anmeldepflicht der Reichspressenkammer nur dann verpflichtet, wenn der Anteil des Umsatzes an Druckwerten 20 v. H. des Gesamtumsatzes übersteigt.

„Das Land ist aufgefunden“.

In Schenkendorf, 10. Geburtstag am 11. Dezember.

Von W. S. Schwart.

Max von Schenkendorf, eines braven und bewährten Mannes und Dichters aus der Zeit der Freiheitskriege des 19. Jahrhunderts, den Max, wie ihn seine Freunde zu nennen pflegten, gedenken wir bei der 150. Wiederkehr seines Geburtstages um so befalliger, als er in seinen vaterländischen Gedichten eine Weltanschauung vertritt, um die in Deutschland noch viele Jahre lang gekämpft werden mußte, bis sie Allgemeingut des Volkes wurden.

Max von Schenkendorf wurde am 11. Dezember 1788 zu Tiffel geboren, studierte Kameralia in Königsberg, verlor in einem Zweikampf die rechte Hand, kam 1812 nach Karlsruhe und verlebte dort mit Jung-Frühling, dem berühmten Staroveren und dem Schiller, dem Freund Goethes und der Straßburger Studentzeit, war 1818 in Schießen im russisch-österreichischen Hauptquartier und zog, voll glühender Vaterlandsliebe, mit ins Feld, obwohl er die Waffe nicht führen konnte. Nach Beendigung des Krieges 1815

wurde er in Koblenz Regierungsrat und starb dort schon im Jahre 1817.

Seine religiösen Gedichte sind größtenteils erst nach dem Kriege entstanden („Vollmondtag“, „Mittern.“ u. a.) Wahrscheinlich vollständig war er aber durch seine Vaterlandsliebe, die ihn nach dem Kriege in die Reihen des Vaterlandes zog, durch den Tod der Königin Louise („Nacht, ich bin Königin“, „Nacht, ich bin Königin“, „Nacht, ich bin Königin“), dann auch durch die Sturm der Freiheit, die ich meine, die mein Herz erfüllt“, vor allem das Lied auf Schopenhörers Tod:

In dem wilden Kriegesstanz
 Prach die schönste Gedankenlang,
 Freuden, euer General,
 Mutig auf dem Feld bei Lützen
 Zah er Freiheitsmessen blühen
 Doch ihm trat der Todesstrahl!

und das innig-schöne, viel gelungene Soldaten-Morgenlied: „Erlebe dich von der Erde, ihr Schläfer, aus der Nacht; schon weichen auch die Pferde den Guten-Morgen aus!“ und seine Gedichte an Schill, dessen Vermächtnis an sein Volk uns der Dichter verlinkt:

„Das des Volkes, du wirst sagen,
 Den ich oben ferne will,
 Und mein König selbst wird sagen:
 Aus in Frieden, treuer Schill!“

an Ernst Moritz Arndt, mit dem Schenkendorf persönlich bekannt war, an den Turnvater Jahn („Wenn alle unteren werden, so ist es euch doch treu!“), und sein schönstes Gedicht „Mitternachten, wie so einmal, so traut“ gebühren zu den besten Schätzen unserer deutschen Dichtung.

Darüber hinaus aber, wie gesagt, erkennen wir in Max von Schenkendorf den Dichter einer neuen Zeit. Er hat, den man schon damals den „Raiserherold“ nannte, die alte deutsche Kaiserherrlichkeit als einer der

Hinter Schloß und Kiegel.

Polizeiliche Festnahmen im November. Das Polizeipräsidium Weißenfels teilt mit: Im November 1933 wurden im Bezirk des Weißenfelser Polizeipräsidiums 76 Personen festgenommen, und zwar:

in Merseburg: 25 Personen, darunter wegen Einbruchs und Diebstahls 7, wegen Betrugs 2, wegen Unterschlagung 2, geführte Personen 3 und wegen verschiedener Delikte 9;

in Weißenfels: 25 Personen, darunter wegen Einbruchs und Diebstahls 6, wegen Betrugs 4, wegen Diebstahls und Landfriederei 2, geführte Personen 1 und wegen verschiedener Delikte 5;

in Zeitz: 26 Personen, darunter wegen Einbruchs und Diebstahls 2, wegen Betrugs 2, wegen Diebstahls und Landfriederei 2, geführte Personen 7 und wegen verschiedener Delikte 11.

Denk an die sechs Millionen!

Wenn du jetzt in der Weihnachtszeit an Geliebte und Lieberer für Familie und Freunde zum Weihnachtsfest denkst, so immer das Bild der sechs Millionen vor deinen Augen, die nur mit Sorgen das Fest der Liebe erarmen.

Für sie muß das ganze deutsche Volk das Weihnachtsfest bereiten und deshalb rufen wir dich zum Weihnachtsopfer! In jedem deutschen Hause soll Weihnachtsfreude herrschen! In jedem Hause soll der Weihnachtsbaum erblühen und dem Herzen eines jeden bedürftigen deutschen Volksgenossen soll das Glänzende der Weihnacht in der Volksgemeinschaft gegeben werden.

Deshalb: Gib dein Opfer für den Kampf gegen Hunger und Kälte - zum Weihnachtsfest!

Mehl- und Brotscheine aus dem Winterhilfsmerz.

Die Ausgabe von Mehl- und Brotscheinen aus dem Winterhilfsmerz findet wie folgt statt: für 8 u 11 u 14 u 17 u 20 u 23 u 26 u 29 u 32 u 35 u 38 u 41 u 44 u 47 u 50 u 53 u 56 u 59 u 62 u 65 u 68 u 71 u 74 u 77 u 80 u 83 u 86 u 89 u 92 u 95 u 98 u 101 u 104 u 107 u 110 u 113 u 116 u 119 u 122 u 125 u 128 u 131 u 134 u 137 u 140 u 143 u 146 u 149 u 152 u 155 u 158 u 161 u 164 u 167 u 170 u 173 u 176 u 179 u 182 u 185 u 188 u 191 u 194 u 197 u 200 u 203 u 206 u 209 u 212 u 215 u 218 u 221 u 224 u 227 u 230 u 233 u 236 u 239 u 242 u 245 u 248 u 251 u 254 u 257 u 260 u 263 u 266 u 269 u 272 u 275 u 278 u 281 u 284 u 287 u 290 u 293 u 296 u 299 u 302 u 305 u 308 u 311 u 314 u 317 u 320 u 323 u 326 u 329 u 332 u 335 u 338 u 341 u 344 u 347 u 350 u 353 u 356 u 359 u 362 u 365 u 368 u 371 u 374 u 377 u 380 u 383 u 386 u 389 u 392 u 395 u 398 u 401 u 404 u 407 u 410 u 413 u 416 u 419 u 422 u 425 u 428 u 431 u 434 u 437 u 440 u 443 u 446 u 449 u 452 u 455 u 458 u 461 u 464 u 467 u 470 u 473 u 476 u 479 u 482 u 485 u 488 u 491 u 494 u 497 u 500 u 503 u 506 u 509 u 512 u 515 u 518 u 521 u 524 u 527 u 530 u 533 u 536 u 539 u 542 u 545 u 548 u 551 u 554 u 557 u 560 u 563 u 566 u 569 u 572 u 575 u 578 u 581 u 584 u 587 u 590 u 593 u 596 u 599 u 602 u 605 u 608 u 611 u 614 u 617 u 620 u 623 u 626 u 629 u 632 u 635 u 638 u 641 u 644 u 647 u 650 u 653 u 656 u 659 u 662 u 665 u 668 u 671 u 674 u 677 u 680 u 683 u 686 u 689 u 692 u 695 u 698 u 701 u 704 u 707 u 710 u 713 u 716 u 719 u 722 u 725 u 728 u 731 u 734 u 737 u 740 u 743 u 746 u 749 u 752 u 755 u 758 u 761 u 764 u 767 u 770 u 773 u 776 u 779 u 782 u 785 u 788 u 791 u 794 u 797 u 800 u 803 u 806 u 809 u 812 u 815 u 818 u 821 u 824 u 827 u 830 u 833 u 836 u 839 u 842 u 845 u 848 u 851 u 854 u 857 u 860 u 863 u 866 u 869 u 872 u 875 u 878 u 881 u 884 u 887 u 890 u 893 u 896 u 899 u 902 u 905 u 908 u 911 u 914 u 917 u 920 u 923 u 926 u 929 u 932 u 935 u 938 u 941 u 944 u 947 u 950 u 953 u 956 u 959 u 962 u 965 u 968 u 971 u 974 u 977 u 980 u 983 u 986 u 989 u 992 u 995 u 998 u 1001 u 1004 u 1007 u 1010 u 1013 u 1016 u 1019 u 1022 u 1025 u 1028 u 1031 u 1034 u 1037 u 1040 u 1043 u 1046 u 1049 u 1052 u 1055 u 1058 u 1061 u 1064 u 1067 u 1070 u 1073 u 1076 u 1079 u 1082 u 1085 u 1088 u 1091 u 1094 u 1097 u 1100 u 1103 u 1106 u 1109 u 1112 u 1115 u 1118 u 1121 u 1124 u 1127 u 1130 u 1133 u 1136 u 1139 u 1142 u 1145 u 1148 u 1151 u 1154 u 1157 u 1160 u 1163 u 1166 u 1169 u 1172 u 1175 u 1178 u 1181 u 1184 u 1187 u 1190 u 1193 u 1196 u 1199 u 1202 u 1205 u 1208 u 1211 u 1214 u 1217 u 1220 u 1223 u 1226 u 1229 u 1232 u 1235 u 1238 u 1241 u 1244 u 1247 u 1250 u 1253 u 1256 u 1259 u 1262 u 1265 u 1268 u 1271 u 1274 u 1277 u 1280 u 1283 u 1286 u 1289 u 1292 u 1295 u 1298 u 1301 u 1304 u 1307 u 1310 u 1313 u 1316 u 1319 u 1322 u 1325 u 1328 u 1331 u 1334 u 1337 u 1340 u 1343 u 1346 u 1349 u 1352 u 1355 u 1358 u 1361 u 1364 u 1367 u 1370 u 1373 u 1376 u 1379 u 1382 u 1385 u 1388 u 1391 u 1394 u 1397 u 1400 u 1403 u 1406 u 1409 u 1412 u 1415 u 1418 u 1421 u 1424 u 1427 u 1430 u 1433 u 1436 u 1439 u 1442 u 1445 u 1448 u 1451 u 1454 u 1457 u 1460 u 1463 u 1466 u 1469 u 1472 u 1475 u 1478 u 1481 u 1484 u 1487 u 1490 u 1493 u 1496 u 1499 u 1502 u 1505 u 1508 u 1511 u 1514 u 1517 u 1520 u 1523 u 1526 u 1529 u 1532 u 1535 u 1538 u 1541 u 1544 u 1547 u 1550 u 1553 u 1556 u 1559 u 1562 u 1565 u 1568 u 1571 u 1574 u 1577 u 1580 u 1583 u 1586 u 1589 u 1592 u 1595 u 1598 u 1601 u 1604 u 1607 u 1610 u 1613 u 1616 u 1619 u 1622 u 1625 u 1628 u 1631 u 1634 u 1637 u 1640 u 1643 u 1646 u 1649 u 1652 u 1655 u 1658 u 1661 u 1664 u 1667 u 1670 u 1673 u 1676 u 1679 u 1682 u 1685 u 1688 u 1691 u 1694 u 1697 u 1700 u 1703 u 1706 u 1709 u 1712 u 1715 u 1718 u 1721 u 1724 u 1727 u 1730 u 1733 u 1736 u 1739 u 1742 u 1745 u 1748 u 1751 u 1754 u 1757 u 1760 u 1763 u 1766 u 1769 u 1772 u 1775 u 1778 u 1781 u 1784 u 1787 u 1790 u 1793 u 1796 u 1799 u 1802 u 1805 u 1808 u 1811 u 1814 u 1817 u 1820 u 1823 u 1826 u 1829 u 1832 u 1835 u 1838 u 1841 u 1844 u 1847 u 1850 u 1853 u 1856 u 1859 u 1862 u 1865 u 1868 u 1871 u 1874 u 1877 u 1880 u 1883 u 1886 u 1889 u 1892 u 1895 u 1898 u 1901 u 1904 u 1907 u 1910 u 1913 u 1916 u 1919 u 1922 u 1925 u 1928 u 1931 u 1934 u 1937 u 1940 u 1943 u 1946 u 1949 u 1952 u 1955 u 1958 u 1961 u 1964 u 1967 u 1970 u 1973 u 1976 u 1979 u 1982 u 1985 u 1988 u 1991 u 1994 u 1997 u 2000 u 2003 u 2006 u 2009 u 2012 u 2015 u 2018 u 2021 u 2024 u 2027 u 2030 u 2033 u 2036 u 2039 u 2042 u 2045 u 2048 u 2051 u 2054 u 2057 u 2060 u 2063 u 2066 u 2069 u 2072 u 2075 u 2078 u 2081 u 2084 u 2087 u 2090 u 2093 u 2096 u 2099 u 2102 u 2105 u 2108 u 2111 u 2114 u 2117 u 2120 u 2123 u 2126 u 2129 u 2132 u 2135 u 2138 u 2141 u 2144 u 2147 u 2150 u 2153 u 2156 u 2159 u 2162 u 2165 u 2168 u 2171 u 2174 u 2177 u 2180 u 2183 u 2186 u 2189 u 2192 u 2195 u 2198 u 2201 u 2204 u 2207 u 2210 u 2213 u 2216 u 2219 u 2222 u 2225 u 2228 u 2231 u 2234 u 2237 u 2240 u 2243 u 2246 u 2249 u 2252 u 2255 u 2258 u 2261 u 2264 u 2267 u 2270 u 2273 u 2276 u 2279 u 2282 u 2285 u 2288 u 2291 u 2294 u 2297 u 2300 u 2303 u 2306 u 2309 u 2312 u 2315 u 2318 u 2321 u 2324 u 2327 u 2330 u 2333 u 2336 u 2339 u 2342 u 2345 u 2348 u 2351 u 2354 u 2357 u 2360 u 2363 u 2366 u 2369 u 2372 u 2375 u 2378 u 2381 u 2384 u 2387 u 2390 u 2393 u 2396 u 2399 u 2402 u 2405 u 2408 u 2411 u 2414 u 2417 u 2420 u 2423 u 2426 u 2429 u 2432 u 2435 u 2438 u 2441 u 2444 u 2447 u 2450 u 2453 u 2456 u 2459 u 2462 u 2465 u 2468 u 2471 u 2474 u 2477 u 2480 u 2483 u 2486 u 2489 u 2492 u 2495 u 2498 u 2501 u 2504 u 2507 u 2510 u 2513 u 2516 u 2519 u 2522 u 2525 u 2528 u 2531 u 2534 u 2537 u 2540 u 2543 u 2546 u 2549 u 2552 u 2555 u 2558 u 2561 u 2564 u 2567 u 2570 u 2573 u 2576 u 2579 u 2582 u 2585 u 2588 u 2591 u 2594 u 2597 u 2600 u 2603 u 2606 u 2609 u 2612 u 2615 u 2618 u 2621 u 2624 u 2627 u 2630 u 2633 u 2636 u 2639 u 2642 u 2645 u 2648 u 2651 u 2654 u 2657 u 2660 u 2663 u 2666 u 2669 u 2672 u 2675 u 2678 u 2681 u 2684 u 2687 u 2690 u 2693 u 2696 u 2699 u 2702 u 2705 u 2708 u 2711 u 2714 u 2717 u 2720 u 2723 u 2726 u 2729 u 2732 u 2735 u 2738 u 2741 u 2744 u 2747 u 2750 u 2753 u 2756 u 2759 u 2762 u 2765 u 2768 u 2771 u 2774 u 2777 u 2780 u 2783 u 2786 u 2789 u 2792 u 2795 u 2798 u 2801 u 2804 u 2807 u 2810 u 2813 u 2816 u 2819 u 2822 u 2825 u 2828 u 2831 u 2834 u 2837 u 2840 u 2843 u 2846 u 2849 u 2852 u 2855 u 2858 u 2861 u 2864 u 2867 u 2870 u 2873 u 2876 u 2879 u 2882 u 2885 u 2888 u 2891 u 2894 u 2897 u 2900 u 2903 u 2906 u 2909 u 2912 u 2915 u 2918 u 2921 u 2924 u 2927 u 2930 u 2933 u 2936 u 2939 u 2942 u 2945 u 2948 u 2951 u 2954 u 2957 u 2960 u 2963 u 2966 u 2969 u 2972 u 2975 u 2978 u 2981 u 2984 u 2987 u 2990 u 2993 u 2996 u 2999 u 3002 u 3005 u 3008 u 3011 u 3014 u 3017 u 3020 u 3023 u 3026 u 3029 u 3032 u 3035 u 3038 u 3041 u 3044 u 3047 u 3050 u 3053 u 3056 u 3059 u 3062 u 3065 u 3068 u 3071 u 3074 u 3077 u 3080 u 3083 u 3086 u 3089 u 3092 u 3095 u 3098 u 3101 u 3104 u 3107 u 3110 u 3113 u 3116 u 3119 u 3122 u 3125 u 3128 u 3131 u 3134 u 3137 u 3140 u 3143 u 3146 u 3149 u 3152 u 3155 u 3158 u 3161 u 3164 u 3167 u 3170 u 3173 u 3176 u 3179 u 3182 u 3185 u 3188 u 3191 u 3194 u 3197 u 3200 u 3203 u 3206 u 3209 u 3212 u 3215 u 3218 u 3221 u 3224 u 3227 u 3230 u 3233 u 3236 u 3239 u 3242 u 3245 u 3248 u 3251 u 3254 u 3257 u 3260 u 3263 u 3266 u 3269 u 3272 u 3275 u 3278 u 3281 u 3284 u 3287 u 3290 u 3293 u 3296 u 3299 u 3302 u 3305 u 3308 u 3311 u 3314 u 3317 u 3320 u 3323 u 3326 u 3329 u 3332 u 3335 u 3338 u 3341 u 3344 u 3347 u 3350 u 3353 u 3356 u 3359 u 3362 u 3365 u 3368 u 3371 u 3374 u 3377 u 3380 u 3383 u 3386 u 3389 u 3392 u 3395 u 3398 u 3401 u 3404 u 3407 u 3410 u 3413 u 3416 u 3419 u 3422 u 3425 u 3428 u 3431 u 3434 u 3437 u 3440 u 3443 u 3446 u 3449 u 3452 u 3455 u 3458 u 3461 u 3464 u 3467 u 3470 u 3473 u 3476 u 3479 u 3482 u 3485 u 3488 u 3491 u 3494 u 3497 u 3500 u 3503 u 3506 u 3509 u 3512 u 3515 u 3518 u 3521 u 3524 u 3527 u 3530 u 3533 u 3536 u 3539 u 3542 u 3545 u 3548 u 3551 u 3554 u 3557 u 3560 u 3563 u 3566 u 3569 u 3572 u 3575 u 3578 u 3581 u 3584 u 3587 u 3590 u 3593 u 3596 u 3599 u 3602 u 3605 u 3608 u 3611 u 3614 u 3617 u 3620 u 3623 u 3626 u 3629 u 3632 u 3635 u 3638 u 3641 u 3644 u 3647 u 3650 u 3653 u 3656 u 3659 u 3662 u 3665 u 3668 u 3671 u 3674 u 3677 u 3680 u 3683 u 3686 u 3689 u 3692 u 3695 u 3698 u 3701 u 3704 u 3707 u 3710 u 3713 u 3716 u 3719 u 3722 u 3725 u 3728 u 3731 u 3734 u 3737 u 3740 u 3743 u 3746 u 3749 u 3752 u 3755 u 3758 u 3761 u 3764 u 3767 u 3770 u 3773 u 3776 u 3779 u 3782 u 3785 u 3788 u 3791 u 3794 u 3797 u 3800 u 3803 u 3806 u 3809 u 3812 u 3815 u 3818 u 3821 u 3824 u 3827 u 3830 u 3833 u 3836 u 3839 u 3842 u 3845 u 3848 u 3851 u 3854 u 3857 u 3860 u 3863 u 3866 u 3869 u 3872 u 3875 u 3878 u 3881 u 3884 u 3887 u 3890 u 3893 u 3896 u 3899 u 3902 u 3905 u 3908 u 3911 u 3914 u 3917 u 3920 u 3923 u 3926 u 3929 u 3932 u 3935 u 3938 u 3941 u 3944 u 3947 u 3950 u 3953 u 3956 u 3959 u 3962 u 3965 u 3968 u 3971 u 3974 u 3977 u 3980 u 3983 u 3986 u 3989 u 3992 u 3995 u 3998 u 4001 u 4004 u 4007 u 4010 u 4013 u 4016 u 4019 u 4022 u 4025 u 4028 u 4031 u 4034 u 4037 u 4040 u 4043 u 4046 u 4049 u 4052 u 4055 u 4058 u 4061 u 4064 u 4067 u 4070 u 4073 u 4076 u 4079 u 4082 u 4085 u 4088 u 4091 u 4094 u 4097 u 4100 u 4103 u 4106 u 4109 u 4112 u 4115 u 4118 u 4121 u 4124 u 4127 u 4130 u 4133 u 4136 u 4139 u 4142 u 4145 u 4148 u 4151 u 4154 u 4157 u 4160 u 4163 u 4166 u 4169 u 4172 u 4175 u 4178 u 4181 u 4184 u 4187 u 4190 u 4193 u 4196 u 4199 u 4202 u 4205 u 4208 u 4211 u 4214 u 4217 u 4220 u 4223 u 4226 u 4229 u 4232 u 4235 u 4238 u 4241 u 4244 u 4247 u 4250 u 4253 u 4256 u 4259 u 4262 u 4265 u 4268 u 4271 u 4274 u 4277 u 4280 u 4283 u 4286 u 4289 u 4292 u 4295 u 4298 u 4301 u 4304 u 4307 u 4310 u 4313 u 4316 u 4319 u 4322 u 4325 u 4328 u 4331 u 4334 u 4337 u 4340 u 4343 u 4346 u 4349 u 4352 u 4355 u 4358 u 4361 u 4364 u 4367 u 4370 u 4373 u 4376 u 4379 u 4382 u 4385 u 4388 u 4391 u 4394 u 4397 u 4400 u 4403 u 4406 u 4409 u 4412 u 4415 u 4418 u 4421 u 4424 u 4427 u 4430 u 4433 u 4436 u 4439 u 4442 u 4445 u 4448 u 4451 u 4454 u 4457 u 4460 u 4463 u 4466 u 4469 u 4472 u 4475 u 4478 u 4481 u 4484 u 4487 u 4490 u 4493 u 4496 u 4499 u 4502 u 4505 u 4508 u 4511 u 4514 u 4517 u 4520 u 4523 u 4526 u 4529 u 4532 u 4535 u 4538 u 4541 u 4544 u 4547 u 4550 u 4553 u 4556 u 4559 u 4562 u 4565 u 4568 u 4571 u 4574 u 4577 u 4580 u 4583 u 4586 u 4589 u 4592 u 4595 u 4598 u 4601 u 4604 u 4607 u 4610 u 4613 u 4616 u 4619 u 4622 u 4625 u 4628 u 4631 u 4634 u 4637 u 4640 u 4643 u 4646 u 4649 u 4652 u 4655 u 4658 u 4661 u 4664 u 4667 u 4670 u 4673 u 4676 u 4679 u 4682 u 4685 u 4688 u 4691 u 4694 u 4697 u 4700 u 4703 u 4706 u 4709 u 4712 u 4715 u 4718 u 4721 u 4724 u 4727 u 4730 u 4733 u 4736 u 4739 u 4742 u 4745 u 4748 u 4751 u 4754 u 4757 u 4760 u 4763 u 4766 u 4769 u 4772 u 4775 u 4778 u 4781 u 4784 u 4787 u 4790 u 4793 u 4796 u 4799 u 4802 u 4805 u 4808 u 4811 u 4814 u 4817 u 4820 u 4823 u 4826 u 4829 u 4832 u 4835 u 4838 u 4841 u 4844 u 4847 u 4850 u 4853 u 4856 u 4859 u 4862 u 4865 u 4868 u 4871 u 4874 u 4877 u 4880 u 4883 u 4886 u 4889 u 4892 u 4895 u 4898 u 4901 u 4904 u 4907 u 4910 u 4913 u 4916 u 4919 u 4922 u 4925 u 4928 u 4931 u 4934 u 4937 u 4940 u 4943 u 4946 u 4949 u 4952 u 4955 u 4958 u 4961 u 4964 u 4967 u 4970 u 4973 u 4976 u 4979 u 4982 u 4985 u 4988 u 4991 u 4994 u 4997 u 5000 u 5003 u 5006 u 5009 u 5012 u 5015 u 5018 u 5021 u 5024 u 5027 u 5030 u 5033 u 5036 u 5039 u 5042 u 5045 u 5048 u 5051 u 5054 u 5057 u 5060 u 5063 u 5066 u 5069 u 5072 u 5075 u 5078 u 5081 u 5084 u 5087 u 5090 u 5093 u 5096 u 5099 u 5102 u 5105 u 5108 u 5111 u 5114 u 5117 u 5120 u 5123 u 5126 u 5129 u 5132 u 5135 u 5138 u 5141 u 5144 u 5147 u 5150 u 5153 u 5156 u 5159 u 5162 u 5165 u 5168 u 5171 u 5174 u 5177 u 5180 u 5183 u 5186 u 5189 u 5192 u 5195 u 5198 u 5201 u 5204 u 5207 u 5210 u 5213 u 5216 u 5219 u 5222 u 5225 u 5228 u 5231 u 5234 u 5237 u 5240 u 5243 u 5246 u 5249 u 5252 u 5255 u 5258 u 5261 u 5264 u 5267 u 5270 u 5273 u 5276 u 5279 u 5282 u 5285 u 5288 u 5291 u 5294 u 5297 u 5300 u 5303 u 5306 u 5309 u 5312 u 5315 u 5318 u 5321 u 5324 u 5327 u 5330 u 5333 u 5336 u 5339 u 5342 u 5345 u 5348 u 5351 u 5354 u 5357 u 5360 u 5363 u 5366 u 5369 u 5372 u 5375 u 5378 u 5381 u 5384 u 5387 u 5390 u 5393 u 5396 u 5399 u 5402 u 5405 u 5408 u 5411 u 5414 u 5417 u 5420 u 5423 u 5426 u 5429 u 5432 u 5435 u 5438 u 5441 u 5444 u 5447 u 5450 u 5453 u 5456 u 5459 u 5462 u 5465 u 5468 u 5471 u 5474 u 5477 u 5480 u 5483 u 5486 u 5489 u 5492 u 5495 u 5498 u 5501 u 5504 u 5507 u 5510 u 5513 u 5516 u 5519 u 5522 u 5525 u 5528 u 5531 u 5534 u 5537 u 5540 u 5543 u 5546 u 5549 u 5552 u 5555 u 5558 u 5561 u 5564 u 5567 u 5570 u 5573 u 5576 u 5579 u 5582 u 5585 u 5588 u 5591 u 5594 u 5597 u 5600 u 5603 u 5606 u 5609 u 5612 u 5615 u 5618 u 5621 u 5624 u 5627 u 5630 u 5633 u 5636 u 5639 u 5642 u 5645 u 5648 u 5651 u 5654 u 5657 u 5660 u 5663 u 5666 u 5669 u 5672 u 5675 u 5678 u 5681 u 5684 u 5687 u 5690 u 5693 u 5696 u 5699 u 5702 u 5705 u 5708 u 5711 u 5714 u 5717 u 5720 u 5723 u 5726 u 5729 u 5732 u 5735 u 5738 u 5741 u 5744 u 5747 u 5750 u 5753 u 5756 u 5759 u 5762 u 5765 u 5768 u 5771 u 5774 u 5777 u 5780 u 5783 u 5786 u 5789 u 5792 u 5795 u 5798 u 5801 u 5804 u 5807 u 5810 u 5813 u 5816 u 5819 u 5822 u 5825 u 5828 u 5831 u 5834 u 5837 u 5840 u 5843 u 5846 u 5849 u 5852 u 5855 u 5858 u 5861 u 5864 u 5867 u 5870 u 5873 u 5876 u 5879 u 5882 u 5885 u 5888 u 5891 u 5894 u 5897 u 5900 u 5903 u 5906 u 5909 u 5912 u 5915 u 5918 u 5921 u 5924 u 5927 u 5930 u

Königin Louise sollten gleich sein, nichts durfte die Frauen von einander trennen, und um das auch äußerlich zum Ausdruck zu bringen, wurde das blaue Dienkleid geschaffen.

Zum Schluss ihrer eindrucksvollen Rede, in der der Führerin aus auf die im einzelnen getreue Arbeit des Bundes eingang, betonte Frau von Dabell, daß die Kameradinnen des Bundes Königin Louise zum größten Teil Nationalsozialistinnen seien oder auch zum mindesten geneigt wären, den Nationalsozialismus verstehen zu lernen. Frauen, die den Nationalsozialismus ablehnen, gebe es nicht in den Reihen des Frauenbundes. Will der Verfechter, daß der Bund Hand in Hand mit der NS-Frauenenschaft für Gleichheit und Recht im Nationalismus kämpfen wolle, so hat Frau von Dabell ihre Ansprüche. Der Eindruck, den sie auf die Anwesenden hinterließ, muß durch das Wort einer Jungfrau erläutert werden, die nach der Rede mit glänzenden Augen ausrief: „Das war beinahe wie ein Gottesdienst.“

Die Gratulanten

Nachdem man gemeinsam das Deutschland- und Hork-Beschließung gehalten hatte, betrat Oberbürgermeister Dr. Wolpert die Bühne, der zunächst im Namen des Regierungsverpräsidenten herzliche Glückwünsche überbrachte. Er sprach der Hebererin im Namen aller Gäste herzlichsten Dank für ihre trefflichen Worte aus und schloß mit dem Wunsch, daß der im Bund und in der Partei, die auch weiter lebendig bleiben möge zum Wohle unseres Volkes und Vaterlands. Namens des Stadtkomitee dankte Kreisführer Pösch für die Einladung und entbot kameradschaftliche Glückwünsche. Er betonte, daß Stadtkomitee und Frauenbundesleitung die Idee des Nationalsozialismus in sich getragen hätten, und daß sie sich zu den treuesten Wollanen Adolf Hitlers zählten. Seine Wünsche sah er in einem dreifachen „Front-Blitz“ zusammen, in das alle Anwesenden herzlich einstrahlte. Nach dem gemeinsamen Gesang des Stabkomitees schloß der Abend mit dem Wunsch nach dem Wohl der deutschen Völker.

Alte einjährige Leute feiern Advent.

Weihnachtsfeier beim Vaterländischen Frauenverein im Schloßgarten-Salon.

Am Mittwochabend, dem 10. Dezember, der die Vaterländische Frauenverein vom „Roten Kreuz“ betreut, waren gestern nachmittag erschienen und nahmen an der Weihnachtsfeier teil, die ihnen im Schloßgarten-Salon gefeiert wurde. Die Einrichtung der dastehenden Tische, die in der Mitte der Halle standen, ließ die Gäste in der Erinnerung an die Weihnachtsfeier im Jahre 1914, die so ganz im Zeichen der nationalen Erhebung stand. Für die Schirmherrin aber, die der neuen Zeit aus dem Vaterländischen Frauenverein angeschlossen ist, wie dieser sich dem Kampf um den Aufbau des Vaterlandes widmet, und der aktionsreichen Persönlichkeit des deutschen Führers, zum deutschen Kanzler Adolf Hitler.“

Nach diesen Worten wurde das Schloßgarten der Frau von Dabell durch Minuten des Schwelms überlassen. Zuerst sprach Frau Dabell allen denen ihren Dank aus, die durch Mitwirkung und Vorbereitung die Weihnachtsfeier ermöglichten und besonders denen, die die Adventsfeier durch Spenden bedient.

Nach einem gemeinsamen Lied sprach darauf Frau Dabell einen Wortlaut: „Sei mir gegrüßt, du holder Advent, der dem Mann die Welt erschaffen hat, der alle seine Weisheit in die Welt brachte.“

Nach dieser letzten Rede des traulichen „Advent“ über ein Theateraufführung „Das Kinohäufel“, das von Dastehenden und den Vaterländischen Frauenvereins mit großer Gemütlichkeit und Freude wurde. Das Kinohäufel wurde von der Hebererin im Namen aller Gäste herzlichsten Dank für ihre trefflichen Worte aus und schloß mit dem Wunsch, daß der im Bund und in der Partei, die auch weiter lebendig bleiben möge zum Wohle unseres Volkes und Vaterlands. Namens des Stadtkomitee dankte Kreisführer Pösch für die Einladung und entbot kameradschaftliche Glückwünsche. Er betonte, daß Stadtkomitee und Frauenbundesleitung die Idee des Nationalsozialismus in sich getragen hätten, und daß sie sich zu den treuesten Wollanen Adolf Hitlers zählten. Seine Wünsche sah er in einem dreifachen „Front-Blitz“ zusammen, in das alle Anwesenden herzlich einstrahlte. Nach dem gemeinsamen Gesang des Stabkomitees schloß der Abend mit dem Wunsch nach dem Wohl der deutschen Völker.

Parzer der Welt für die künftigen Abwehrschaffen, der Verhör, daß es einer der größten unter den verstorbenen Hauptpersonen gewesen sei, dem Bund Königin Louise Dank zu sagen für das, was er geleistet hat für Vaterland und Kirche. Mit den besten Segenswünschen für die Zukunft des Bundes schloß er seine kurze Ansprache.

Theater und Musik

Sahle im Mittelpunkt des ersten Teils des Abends die Rede der Bundesführerin gehalten, so war es im zweiten Teil, der mehr der Unterhaltung gewidmet war, das von der Bundespräsidentin des Bund Königin Louise Frau von Wetzlarer in freier Rede gehalten. Die Frauen von Weisheit, was alles am Vortage. Dieses von Frauen und Mädchen des Königinnen-Liebes aufgeführte Stück behandelt eine wahre Begebenheit aus der Zeit des Grenzkrieges im Osten und spielt in der aus dem Polen entstrittenen Stadt Prerzhitz in Ostpreußen. Die vier Akte des Theaterstücks spielen sehr gut und liehen seine Zeit schiedlicher Unterdrückung deutlich vor den Augen der Zuschauer erschauen. — Der dritte Teil des Programms brachte — der vierte Teil, die von der Stadtkomitee unter Leitung von Kapellmeister W. Dinnhaupt geboten wurde. Viel Beifall erntete schließlich noch ein von der Stadtkomitee unter Leitung von Kapellmeister W. Dinnhaupt geboten wurde. Viel Beifall erntete schließlich noch ein von der Stadtkomitee unter Leitung von Kapellmeister W. Dinnhaupt geboten wurde.

Am gestrigen Sonntag fand noch ein gemeinsamer Kirchgang mit anschließender Kranzniederlegung am Gedenkabend.



Reichsluftschutzbund e. V., Ortsgruppe Einteilung der Ortsgruppe in Luftschutzbezirke.

Die Ortsgruppe Merleburg hat sich nun tatkräftig mit dem Ausbau des Reichsluftschutzbundes der Zivilbevölkerung gegen Luftangriffe zu befassen. Hierzu ist eine Einteilung der Ortsgruppe in Luftschutzbezirke im Rahmen des Reichsluftschutzbundes beschlossen.

Keller als Luftschutzraum. Berechtigt wird und das Hausböden zu berechtigt werden, daß bei einem Brand das Haus möglichst wenig Schaden findet. Keller soll der RWA, aber auch die gesamte Bevölkerung Schulen, damit sie weiß, wie sie sich bei Fliegerangriffen und Fliegeralarm zu verhalten hat. Zur Durchführung dieses Zweckes werden Luftschutzräume in die Einteilung der Ortsgruppe einbezogen. Anderen wird die Bevölkerung durch Vorträge mit dem Nötigen vertraut gemacht.

Die wirksame Durchführung der Luftschutzmaßnahmen bedingt eine straffe Unterordnung des Ortes in Luftschutzgemeinschaften und Häuserbezirke. Die Grenzen der Bezirke müssen aus technischen Gründen auf der Straßennitte liegen.

Als Luftschutzgebiete der Stadt Merleburg sind folgende Stadteile bestimmt worden:

- Gebiet 1. Südhälfte westlich der Bahnlinie: Die Nordgrenze läuft durch die Straßennitte der Lauchstädter Straße bis zur Eisenbahnüberführung. — Luftschutzbeamter: Wilhelm Katsel, Rektor-Friedrichstraße 7.
Gebiet 2. Nordhälfte westlich der Bahnlinie: Die Südgrenze läuft durch die Straßennitte der Lauchstädter Straße bis zur Eisenbahnüberführung. — Luftschutzbeamter: Selmut Weber, Bismarckstraße 46.
Gebiet 3. Nordhälfte östlich der Bahnlinie bis zur Saale: Die Südgrenze läuft durch die Straßennitte der Lauchstädter Straße bis zur Eisenbahnüberführung, des Entenplans, des Marktes bis Eingang Delagruve, des Brühlis, quer über die Fischerstraße bis zum Mühlbänns. — Luftschutzbeamter: Otto Rüdiger, Christinenstraße 8.
Gebiet 4. Südhälfte östlich der Bahnlinie bis zur Saale: Die Nordgrenze läuft durch die Straßennitte der Lauchstädter Straße bis zur Eisenbahnüberführung, des Entenplans, des Marktes bis Eingang Delagruve, des Brühlis.

quer über die Fischerstraße bis zum Mühlbänns. — Luftschutzbeamter: Otto Rüdiger, Christinenstraße 8.
Gebiet 5. Stadteil östlich der Saale: (Kneumarkt) — Luftschutzbeamter: Otto Rüdiger, Christinenstraße 8.

Die Mitglieder wollen sich in Zukunft in allen den Luftschutz betreffenden Fragen an ihren Ortsleiter wenden, soweit für ihr Wohnhaus noch kein Luftschutzraum bestimmt ist. Für Fragen der Mitglieder bleibt nach wie vor die Geschäftsstelle der Ortsgruppe zuständig, die sich im Alten Rathaus, Zimmer Nr. 10 (Eingang Delagruve), befindet.

Wir bitten noch einmal, daß sich recht viele männliche, über 35 Jahre alte Volksgenossen als Luftschutzbeamter zur Verfügung stellen. Es wird für jedes Haus ein Luftschutzbeamter gebraucht. Meldungen beim Ortsleiter. Auch das „Merleburger Tageblatt“ und die Ortsgruppen-Geschäftsstelle nehmen Meldungen entgegen. Es ist anzugeben Vorn- und Nachname, Geburtsdatum und Wohnung, sowie das Wort „Luftschutzbeamter“.

Das ganze deutsche Volk, auch die Bürger unserer Stadt, haben sich am 12. November für das Genfer „Nein“ entschieden und sich damit bereit erklärt, mit unfremdlicher Hand Hitler entgegen zu treten. Die Durchführung dieses Beschlusses ist die Aufgabe der deutschen Bevölkerung. Die deutsche Bevölkerung ist die Trägerin der deutschen Zukunft. In den Selbstschutzmaßnahmen muß sich auch jeder vaterlandsliebende Deutsche betätigen. Die deutsche Bevölkerung ist die Trägerin der deutschen Zukunft. In den Selbstschutzmaßnahmen muß sich auch jeder vaterlandsliebende Deutsche betätigen.

Babara-Feier

des Vereins ehem. Artilleristen. Der Verein ehem. Artilleristen hatte für Sonntag, den 11. Dezember, eine Babara-Feier im Kasino eingeladen. Neben Kameraden aus anderen Merleburger Bundesvereinen waren auch die Weissenfelder Artilleristen durch eine Abordnung vertreten.

Der Abend wurde musikalisch umrahmt durch das Orchester, das die Weissenfelder Artilleristen durch eine Abordnung vertreten. Der Abend wurde musikalisch umrahmt durch das Orchester, das die Weissenfelder Artilleristen durch eine Abordnung vertreten. Der Abend wurde musikalisch umrahmt durch das Orchester, das die Weissenfelder Artilleristen durch eine Abordnung vertreten. Der Abend wurde musikalisch umrahmt durch das Orchester, das die Weissenfelder Artilleristen durch eine Abordnung vertreten.

Merleburger Filmschau.

„Das Ringen um Verdun“. Schon der Name dieses Dokuments hat für jeden Deutschen etwas Erregendes, Verdun, die Hölle, in der zwei Nationen verblieben miteinander rangen, ist das Grab von Hunderttausenden geworden. Die Aufnahmen dieses Filmes sind die wertvollste Festung aus den Kriegsaufnahmen entstanden, und zeigen jedoch auch, wie viele Feinde hier den Selbsttoten starben.

Nachdem man im Westen bereits zum Stellungskrieg übergegangen war, verurteilte die deutsche Bevölkerung im Februar 1916 die Entente, die zum Teil aufhört, die Verdun zu nehmen. Nach anfänglichen Erfolgen — es wurden eine Anzahl Forts erobert; in besonders schweren Kämpfen Douaumont und Vaux — mußte eine Truppenverfichtung vorgenommen werden, da die Entente die Verdun nicht mehr vorrückte. So konnten die deutschen Truppen die Entente gegen die frisch eingeleiteten Kolonialtruppen nicht mehr halten.

Der Zuschauer wird sich eines Schauerns beim Anblick der Kämpfe im Verdun nicht erwehren können. Die Durchsichtigkeit des Kriegsbildes und der Materialschönheiten finden in der Darstellung ihre hohe Verdichtung. Obwohl das verfilmte Moment fest, bildet der Film in Aufbau und Ordnung ein Ganzes. — Das hat auf empfindende Betrachter umfaßt über einem Nordwestlicht. „Achtung, Feuer!“ und zurück an einem Tag“ die Entente nicht mehr vorrückte. So konnten die deutschen Truppen die Entente gegen die frisch eingeleiteten Kolonialtruppen nicht mehr halten.

Kranzentrug am der Straße. Heute vormittag erhielt ein Ehrenkranz aus Veranlassung der 100. Geburtstagfeier des Reichspräsidenten, auf dem Platz der Einweihung des Kaiserdenkmals, die Kranzentrug am der Straße.

Wie wird das Wetter?

Geringe Milderung des Frosts. Reichtum leicht bewölkt, keine oder nur geringe Milderung des Frosts.

Am Sonabendnachts wird ein beredendes Wettergeschehen die Dämmerung entlang geschauen. Aufsehend wurde das Pferd aus Dampferlei auf den Weg gemacht, während der Fuhrmann Kojen in ein Haus

Ereignis der Reichsleitung in Meusdorf.

Die Reichsleitung vom 5. Dezember hat in der Gemeinde Meusdorf folgende Ergebnisse: 76 Pferde, 3 Maulzeig, 24 Rindvieh, 242 Schafe, 505 Schweihe, 102 Hühner, 335 Kanarienvögel, 324 Gänse, 189 Enten, 2180 Hühner, 21 Truthühner, 489 Tauben und 16 Stenendvögel.

Eintopfammlung in Meusdorf. Der letzte Eintopfplanung brachte in der Gemeinde Meusdorf den Betrag von 54,15

Ginein in den Luftschubund!

Verbeabend mit gutem Erfolg.

Demna. Dem Verbeabend des Reichs-Luftschubundes am Freitag im Beisein zahlreicher Gäste...

Major a. D. Künstler, der Geschäftsführer der Landesgruppe Mitteldeutschland im Reichs-Luftschubund...

Nach einer Pause ließ der Herr Luftschubführer, der mit eindringlicher Deutlichkeit die große Gefahr eines modernen Liegerangriffes darlegte.

Wasserleitung für die Kröllwitzer.

Demna. Die Verlegungsarbeiten für die Wasserleitung nach Kröllwitz sind jetzt fast abgeschlossen...

Ergebnis der Viehzählung.

Demna. Die Viehzählung ergab in 225 meistalten Haushalten 129 Pferde, 2 Maultiere, 489 Stüd Rindvieh...

Warnzeichen bei Eisfischern.

Kad Dürrenberg. Die Eisfischung auf Angeln ist den Anglern mit dem Anstehender Veranlassung...

Die Zaale zugefroren.

Kad Dürrenberg. Durch die harte Kälte der letzten Tage ist die Zaale zugefroren.

84 Jahre in better Gesundheit.

Döllnis. Am Mittwoch, dem 13. Dezember, feiert in dem Dorferlder und geliebter Feinde der Gemeinde Döllnis ein Mann...

Besteigerte Leistung!

Eröffnung der 10. Gewerbeschau in Mädeln.

Mädeln. Gestern wurde im Hotel „Zum Deutschen Hof“ die nun schon zur Tradition gewordene alljährliche Gewerbeschau...

Dann sprach der Leiter des geschäftsführenden Ausschusses der Gewerbeschau, Richtermeister H. Höhn...

Wir wollen davon absehen auf die einzelnen Stände genauer einzugehen, möchten aber sagen, daß das Gezeigte für eine so kleine Stadt wie Mädeln außerordentlich reichhaltig und gut ist.

Adventfeier beim Frauenverein.

Mädeln. Am Sonnabend fand im Schützenhausl abends 8 Uhr die Adventfeier des Vereind der Mädeln...

geschafft. Auch der Pflichteich ist dort bereits einmal abgefeiert worden.

Schwerer Einbruch.

Waldsitz. In einer der letzten Nächte ist hier im Grundstück des Kaufmanns Dietrich ein schwerer Einbruch stattgefunden...

Drei Bozen entlassen.

Waldsitz. Die Desinfektionsgefäße hatte drei Angeleitete, und zwar zwei KPD-Männer und einen Reichsbanner- und SPD-Mann...

Damenreise im Turnverein.

Waldsitz. Im Turnverein W. D. Großdöbren wurde jetzt eine Damenreise veranstaltet.

In der Stube verunglückt.

Waldsitz. Das etwa drei Jahre alte Söhnchen des Arbeiter Erntz Erdmann...

Die Saale fürte sich gehen.

Waldsitz. Ein Meeresur An d'aher durch fuhr unferen Ort, als sich bösch die Mädeln öffnete...

Landwirt herkören!

Waldsitz. Nach einer Bekanntgabe des Gemeindevorstandes werden die Verordneten...

Zoch noch gestorben.

Waldsitz. Das 33 Jahre alte Zimmerwägen Knapale W. aus Waldsitz...

Im Graben gelandet.

Mädeln. Ein Verionenau' geriet auf der Straße ins Schweben und fuhr in den Straßengraben...

Ergebnis der Viehzählung.

Waldsitz. Bei der letzten Viehzählung wurde hier folgendes Ergebnis festgestellt:

Erkowitz für die Arbeitsfront.

Waldsitz. Als Erkowitz für die Deutsche Arbeitsfront ist W. Paul Seeburg...

Aus der Nachbarstadt Halle

Weihnachtsmarkt Hallischer Künstler.

Durch nichts konnten die Worte von Stadtschulrat Dr. Grafmann, daß Halle keine geeigneten Ausstellungsstätten besitze...

Ein erster orientierender Gang durch die Ausstellung zeigt eine Fülle von Namen als Beweis für die Regsamkeit des künstlerischen Schaffens...

Drei Bozen entlassen.

Waldsitz. Die Desinfektionsgefäße hatte drei Angeleitete...

Damenreise im Turnverein.

Waldsitz. Im Turnverein W. D. Großdöbren wurde jetzt eine Damenreise...

In der Stube verunglückt.

Waldsitz. Das etwa drei Jahre alte Söhnchen des Arbeiter Erntz Erdmann...

Die Saale fürte sich gehen.

Waldsitz. Ein Meeresur An d'aher durch fuhr unferen Ort...

Landwirt herkören!

Waldsitz. Nach einer Bekanntgabe des Gemeindevorstandes...

Zoch noch gestorben.

Waldsitz. Das 33 Jahre alte Zimmerwägen Knapale W. aus Waldsitz...

Im Graben gelandet.

Mädeln. Ein Verionenau' geriet auf der Straße ins Schweben...

Ergebnis der Viehzählung.

Waldsitz. Bei der letzten Viehzählung wurde hier folgendes Ergebnis...

Erkowitz für die Arbeitsfront.

Waldsitz. Als Erkowitz für die Deutsche Arbeitsfront ist W. Paul Seeburg...

Beanpruchte Reichsbahn.

Die am jetzt vorliegenden Anweisung der Reichsbahn vom 7. Dezember nach der Verteilung der Reichsbahn...

Nach der Ermittlung des Jahresmittelumsatzes lautet auf verminderte Ansprüche der Reichsbahn...

Die offene Marktwirtschaft legt die Reichsbahn häufig fort; ihr Bestand an bedienungsfähigen Waggons...

Behaupet.

Berlin, 11. Dezember. Der vorüberliche Preisverfall lag zum Wochenbeginn ruhig. Zuverlässige Kurse waren noch nicht zu hören...

Wäskten waren wenig verändert. Der Dollar 2,66 Mark, das Pfund etwas tiefer 19,74 Mark...

Mitteleuropäische Kontingenzen. Die amerikanische Bundesverwaltung hat Quoten für die Mitteleuropäer festgelegt...

Berliner Börse

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen (6 1/2% Staatsanleihe, etc.) and Goldanleihen (6% Reichsbank, etc.).

Reichsbank diskont

Table with 2 columns: Reichsbank diskont and Goldanleihen (6% Reichsbank, etc.).

Table with 2 columns: Industrie-Aktien (A.G. Eisenwerk, etc.) and Reichsbank diskont.

Aufbau des Reichsnährstandes.

Erste Verordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft

Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, Walter Darré, hat auf Grund des Reichsnährstanges vom 12. September 1939...

Er hat bis zur unterwertigen Regelung durch den Reichsbauernführer seinen Sitz in Berlin. Nach der Verordnung hat der Reichsbauernführer...

Wer gehört dazu? Der Reichsnährstand umfasst alle, die im Deutschen Reich als Eigentümer, Eigentümer, Eigentümer...

Weitere 30 Millionen Mark für Arbeitsbeschaffung

Die deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten (G.A.B.) hat nach einer Mitteilung des Reichsarbeitsministeriums...

Das Land Preußen erhielt 1,6 Mill. RM für Anlaufschwierigkeiten...

Reiner wurden für eine Reihe anderer großer Maßnahmen Mittel bereitgestellt, für den Ausbau der Gasversorgung...

Table with 2 columns: Barmers-A.G., Barmers-A.G., Barmers-A.G., etc.

hören weiter die landwirtschaftlichen Eigenschaften einschließlich ihrer Zusammenhänge...

Nicht nur die Landwirtschaft.

Die Landwirtschaft im Sinne dieser Verordnung umfasst nicht nur die eigentliche Landwirtschaft...

Stellung des Reichsbauernführers.

Der Reichsbauernführer ist der Führer und gesetzliche Vertreter des Reichsnährstandes...

Weggen- und Maschinenbau-N.G.

Das Unternehmen Weggen- und Maschinenbau-N.G. in Göttingen...

Bei Europa Schreibmaschinen-N.G.

Bei Europa Schreibmaschinen-N.G. in Berlin (Königsplatz 108), ist in den letzten Monaten der Auftragslage...

Table with 2 columns: Phönix Bergbau, Phönix Bergbau, Phönix Bergbau, etc.

Erfolgreiche Arbeitsbeschaffung in Weiskalen.

Wie das Landesratsamt Weiskalen mitteilt, sind die Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in Weiskalen...

Weizen weiter angeboten.

Berliner Getreidegroßmarkt am Wochenende. Für Weizen war das Angebot verhältnismäßig groß...

Warenmarkt.

Table with 2 columns: Berliner Getreidegroßmarkt, Berliner Getreidegroßmarkt, etc.

Wasserstände

Table with 2 columns: Saale, Saale, Saale, etc.

Leipzig. Börse

Table with 2 columns: Leipziger Börse, Leipziger Börse, Leipziger Börse, etc.

Berliner amilide Devisenkurs

Table with 2 columns: Berliner amilide Devisenkurs, Berliner amilide Devisenkurs, etc.

Bank-Aktien

Table with 2 columns: Bank-Aktien, Bank-Aktien, Bank-Aktien, etc.

99
Inlere B
Punk
Die ang
tion: a
St: inter
für Wag
Fortwäh
riafesth
haupten.
nicht au
gekommen
gebiet fan
brachte in
unferen 9
sonntag
Weder, a
Gallenfer
kommen we
fortun bega
9
Inlere
Doß un
ten, bewi
Die Eit
Gesamt:
Geld aus
gefallen
von Sch
Stellung
für den
Scheine
führung
betrauen
Leistungen
schaft bei
drängnis
und bei
Stürmer
daß sie
unterstüt
in der V
der Weis
großer
für die
Bemerk
Ihm gef
nicht be
liefert s
dürfen
aufgeh
A 5, A
Spieler
sich un
er unter
ten Gef
Gott, G
glänzt ge
Die C
pen Bes
Borrom
einen C
durchfö
kommen
in der
lung ist
nicht be
gefiern
dußert
ragenden
Gott, G
mindest
müßten.
den Re
auf levi
Gott, G
abgern
nicht g
auf ber
tismus
Das
Boden:
A. W.
das Br
sind s
für de
Die S
auf
mit ihr
Wirtsch
war, th
ten es
Hämpfe
sies gu
umfir:
die ihn
'pied
lebigen
tätig:
die C
sies gu
mößi

99 verliert. — Preußen siegt.

Unsere Blaugelben müssen den Waderanern trotz besserer Gesamtleistung Sieg und Punkte überlassen. — Preußen schlägt die hallischen 96 er verdient mit 2:0. Punktverluste unserer Kreislassen-Mannschaften.

Die angelegten Spiele des künftigen Adventionsjahres konnten hier bei freikameralem Winterbetrieb durchgeführt werden. Nur das für Magdeburg angelegte gemeinsame Treffen (Fortuna—1. SSV. Aena) ist in beiden Kreisen einvernehmlich aus. In den beiden Kreislagen sind in den letzten Wochen die Favoriten herausgehoben. Dadurch ist es in der Tabelle nicht zu augenscheinlichen Veränderungen gekommen. Das wichtigste Treffen im Gaugebiet fand gestern in Merseburg statt und brachte infolgedessen eine Ueberarbeitung, als es unseren Helden gelang sich für die am Vorsonntag vor Wader-Galle erzielte erste Niederlage zum Teil zu rehabilitieren. Die Spieler trafen diesmal in den Herten auf einen mehr als gleichwertigen Gegner und konnten nur mit Glück ihre führende Stellung behaupten. — Preußen Magdeburg hatte

in Bitterfeld gegen den dortigen VfB nichts zu befehlen und mußte mit einer 6:1-Niederlage die Heimreise antreten. In den beiden Spielen der Bezirksklasse konnten sich die dazwischen spielenden Mannschaften leider durchsetzen. Die Preußen machten ihren Freunden eine Überraschungsfreude und gaben den fallischen Waderanern mit 2:0 das Nachsehen. — Das in Halle spielende 98 und Sangerhausen ausgetragene Punktspiel brachte den Halle'sern mit 6:1 den erwarteten Sieg. — Durch den Sieg unserer Preußen und die Niederlage der Sangerhäuser wurden mehrere Kräfte in Halle zum Zuge kommen. In der Tabelle ist die 96 durch den Sieg mit 6 und Halle 93 mit 7 Punkten am Ende der Tabelle. Der geringe Punktunterschied zeigte zur Genüge, daß die Lage der Preußen bei weiteren anstehenden guten Leistungen durchaus nicht hoffnungslos ist.

99 gegen Wader 2:3 (1:2)

Unsere Blaugelben enttäuschten bei der angenehmen Seite. — Gute Leistungen beider Mannschaften bei nur schwachem Verlauf.

Daß unsere Blaugelben aus der Niederlage des letzten Sonntags die Lehren gezogen hätten, beweisen sie gestern in ihrem Rückspiel. Die Elf wartete mit einer ausgeprägten Gesamtleistung auf und hätte bei etwas mehr Glück aus der Wader-Galle ein gutes Ergebnis gestalten können. Das erstmalige Wirtin von Schüt, der an seine früher gegebenen Leistungen anknüpfte, ist wohl in erster Linie für den gelbgrünen Teilerfolg verantwortlich. Seine zielbewusste und umfängliche Sturmführung gab der Elf das fehlende Selbstvertrauen, spornete die Mitspieler zu Höchstleistungen an und brachte die Wintermüdigkeit der Hallenser des Defensiven in arge Verdrängnis. Außer Rögger, der sehr zögernd und verhalten spielte, war wohl an der Sturmreihe nichts auszuheulen, höchstens daß sie hätte mehr schelen müssen. Gut unterstellt wurde die Hinterreihe durch die in der Abwehr vorzügliche Käuferreihe, in der besonders Weddel gefallen konnte. Sein großer Eifer und energiegelobtes Spiel unterstützte auch die selbstgemachten Angriffe des Gegners. Das Schicksal drehte sich den ihm gegenüber. Nach dem 3:0, das die Waderaner in der ersten Halbzeit erzielten, mußte er sich für den Rest der Partie mit dem Kopf zu schlagen. Ohne die restlichen Spieler in ihren Leistungen zurückzuführen, muß man doch anerkennen, daß die 99 ein Spiel mit dem Charakter der besten Spieler der Blaugelben gespielt hat. In der ersten Halbzeit mit rechten Dingen zugehen, wenn es unseren Blaugelben bei weiteren solchen guten Gesamtleistungen nicht doch noch gelingen sollte, sich bei der augenscheinlichen unglücklichen Tabellenlage herauszurufen.

Durch diesen Erfolg des Gegners nicht aus dem Konzept bringen und gesten weiter unentnützt an. In dem jetzt folgenden offenen Feldspiel kamen beide Tore des Defensiven in der Halbzeit, die jedoch für beide Parteien ergebnislos blieb. In der 2. Halbzeit gelang es dem Wader, durch einen Schuß von Rögger, der sich in der Mitte des Balles am und unglücklich zum 2:0 einfindete. Auf der zweiten verdrängten Rögger und Gaudig durch ausgereifte Jäger einige gute Gelegenheiten. Einmal in der 2. H. gelang es Gaudig durch seinen Schuß auf den Torhüter für Wader, obwohl die Hallenser jetzt durch ihr besseres Spiel und Wader überlegen spielen ließ es bis zur Pause dem 2:1. Die 2. Halbzeit gabte zum größten Prozentsatz den Waderanern. Die Waderaner spielten mit dem Charakter der Wader und je mehr sie auf die Drangerei mehr ließ ihr gut ausgeführter Schütler Gaudig nach einem Zusammenstoß mit Zegner auf ungefähr 10 M. n. ausweichen. Dies war wohl für den Sieg der Hallenser mit ausschlaggebend, denn die Hallenser konnten nicht der blaugelben Augen fechte immer der richtige Innenfänger, der sie zu Toren verdrängt hätte. Nach und nach hat sich Wader wieder in eine gute Form hineingespielt und spielte das Spiel offen und drückt sogar je mehr wieder. Auf beiden Seiten sind es die guten Wader, die durch schnelle Flanierarbeit für einen Wader zum letzten M. n. in der ersten und zweiten Halbzeit den Verkauf des Kampfes sorgten. Bei einem guten Angriff der Halle, er ist Schneider in dem Ball frei vor dem Tor der Wader und wird von Wader in letzter Sekunde zu Fall gebracht. Der Wader hat in letzter Minute den Ball zum 3:1. Der sehr getretenen Ball konnte Rögger zwar berühren, aber nicht halten. Dieser Erfolg spornete die Blaugelben noch einmal an und sie kämpften jetzt beherzter um eine Verbesserung des Resultates. In der zweiten Halbzeit wurden die Waderaner durch den Waderaner Hermann auf und ließ sich in des Gegners Strafraum auf durch. Seine schon herbeigekommene Flanke läßt Schüt laufend passieren und der freigespielte Gaudig kann mit Womenschuß ungefähr auf 32 verfahren. Nach 4 M. n. sind sie spielen und die Waderaner haben ihre Elf noch einmal kräftig an und ließ sich doch ein dem Spielverlauf nach je es verdient. Um die Aufmerksamkeit zu erlangen. Nur der aufopferungsvollen Arbeit des hallischen Verteidigers Habitz ist es gelungen, daß den Wader der Ausgleicher verweigert wird. Erwähnen möchten wir noch, daß es nicht gerade für Waderanern Spielern vorzuziehen, denn von den gelbgrünen Aufsteigern der weitaus größte Teil aus Hallensern bestand. Die ihrer Elf in diesem schweren Kampfe die nötige Unterstützung zu sein werden können.

Preußen schlägt 96 Halle 2:0 (0:0)

Die Schwarzweihen können ihr letztes Verbandsspiel der 1. Serie freigeistig beenden.

Auf dem Preußen-Gebäude standen sich vor einer hallischen Zuschauerabteilung die Gegner in ihren zum Teil sehr hübschen Besetzungen in der Schürze gegenüber. Das vorangegangene war, trotz hier ein. Beide Mannschaften hatten es bitter nötig, sich zu punktieren zu erdämpfen und lieferten sich dementsprechend bis zum Abpfiff einen stets fotten und hart umkämpften Kampf. Die Preußen nahmen die ihnen zugehörigen Plätze in der ersten Halbzeit der 1. Serie auf eigenem Platz einlegen zu können. und ganz wahr und schickten die Halle'ser geschlagen nach Hause. Die Elf der Preußen war von einem einzigen Schußern befehlt und man darf wohl sagen, daß hier jeder Eingeweihte sein

Bestes hergab. Bei den Herten konnte es nicht nur das Schicksal des letzten überlegen, während die anderen Spieler sich über im überlegenen Einzelkampf gefielen. Vom Anfang an erkannte man sich in der ersten Halbzeit, das in der 1. Halbzeit gleich erhell war. Das 0:0-Ergebnis wird dem Spielverlauf über die Hälfte wohl und ganz gerecht. Nach dem Wechsel hat Preußen um 11. M. die Hälfte der Waderanern und durch hat seinen alten Preußen als Mittelstürmer übernommen. Das Spiel der Schwarzweihen ist jetzt bedeutend druckvoller geworden, wodurch sie auch mehr tonangebend sind. In der 3. M. vermagst du Thon eine Ecke direkt zum 1:0. Schon in der 12. M. ist es wieder Thon,

der eine Rechtsflanke zum 2:0 einbrücken kann. In der 20. M. erhält der hallische Kopfmann, was er sich verdient hat, durch den Feldberuber. Im Gefäß des linken Sitzes spielen die Preußen jetzt etwas verhalten, wodurch die Halle'ser den Rest des Spieles wieder offen gestalten konnten, zu einem Tor jedoch kamen sie nicht. Sedert einen gegen unsere Preußen bedingten Einwurfer beim Abpfiff anzuverordnen, da ihn durch die in h. ebender Mann er hielt. Durch diesen Punktgewinn haben die Preußen an die beiden in der Tabelle vor ihnen stehen

Bereine Halle 96 und BSC-Sangerhausen unglücklich gefunden und hätte es ihnen nicht gelübt, das noch gelingen das an dem beiden im Abpfiff das Vortrecht zu überlassen.

Unsere erste Kreisklasse geschlagen! Kagna verliert gegen Favorit. Ammendorf übernimmt die Tabellenführung

Der gelungene Spielsonntag der 1. Kreisklasse war für die Mannschaften des Gaukreises ein sehr schwerer Tag. Sie wurden alle von ihren geliebten Vereinen mehr oder weniger enttäuscht. In der ersten Kreisklasse kamen über die schwere Aufgabe, die Favorit-Galle für sie bedeutete, nicht hinweg und mußten ihre bisherige adelige Tabellenführung vorläufig an Ammendorf abtreten. Auch am Tabellenende haben die herten erzielten Ergebnisse eine Veränderung gebracht. In der 1. M. n. gelang es der 12. auf den 10. Platz abzurücken. Die Spiele brachten folgende Ergebnisse:

- Favorit — Kagna 6:5 (5:1)
- Weiße — Benna 4:0 (abgbr.)
- Scherwin — Waderdorf 7:1
- Pettin — Gertr. u. Mädeln 3:2 (2:0)
- Sportbrüder — Lenna 9:0!!!
- Meißner — Ammendorf 3:4 (2:1).

Führung. Zwei dieser Tore sollen angeblich von hallischen Spielern mit der Hand ins Weinger Tor geschlagen worden sein. Mit der Schüt auf fortgesetzte Refusungen der Wader-Galle ein interessantes Kampf, den die Favorit-Galle für unter dieser Leitung von vornehmlich in der ersten Halbzeit ab. Der Spiel am Tag dürfte für die Wader noch höchst unangenehme Folgen haben.

Favorit — Kagna 6:5 (5:1)

Die Kagna hatten kein Glück auf dem Favoritplatz. In der 1. Halbzeit war das Spiel lang, der Kagnaer Sturm in Jeller Werfung, doch war Favorit noch besser. Innerhalb von vier Minuten ging Halle 2:0 in Führung. Zunger verfehlte am 21. noch schon in der 11. M. n. erzielte Halle auf 3:1 dem Wader aus. Kagner Abstellung das 4:1 erzielte. Ein großer heißer Fehler von Scherwin und Reuther wird von Halle zum 5:1 ausgenutzt. Alles rechnete mit einer katastrophalen Niederlage der Kagna. Die Weiße erzielten aber in der 2. Hälfte noch mehr als in der ersten. Zunger und Hartmann verfehlten nach 15 Minuten auf 5:3. Im Abpfiff an einen Durchbruch kommen die Hallenser durch Werderbergerler billig zum 6:1. Wenige Minuten darauf bringt das Publikum auf das Spiel und bringt eine Schlägerei. Scherwin kann nicht mehr spielen und Zunger erziele selbstverweilt. Mit 9 Spielern gegen 11 kämpft Kagna unentnützt weiter. Angst und Wut werden durch zwei weitere Tore das 6:3 her. Kagna drängt jetzt auf Ausgleich, als der 7. M. n. nicht geschah. Scherwin leidet 7. Minuten zu früh das Spiel abpfiff. Nach dem Ball stand in der 1. Halbzeit auf technisch hoher Stufe.

Pettin — Mädeln 3:2 (2:0)

Die Mädelner Elf fand sich endlich wieder einmal zu einer guten Gesamtleistung zusammen und konnte bis zur Pause die Führung an sich bringen, was dem Spielverlauf nicht zu ihrem Vorteil zu sein wurde. Nach dem Wechsel stellte der 12. das Spiel sehr gute Schüt, durch das fanatische Publikum stark beeinträchtigt, sich völlig um und demnachteilig dadurch die Waderaner fortgesetzt. Nachdem Pettin durch Scherwin sein erstes Tor erzielt hatte, glich die Waderaner durch einen Schuß von Scherwin den Waderanern ein Punkt zu retten, konnten aber nicht verhindern, daß den Waderanern fast mit dem Abpfiff durch ein drittes Tor doch noch Sieg und Punkte zuzuflehen.

Sportbrüder — Lenna 9:0 (8:0)

Nach dem letzten guten Ergebnisse der Lenna hatte man sich doch andere Erwartungen als die letzten zugeordnet. Was die Elf gestern zeigte war einer 1. Kreisklasse nicht würdig. Obwohl Lenna drei Erstleistungen hatte einstellte durfte eine derartige Niederlage nicht zuzuhaltend sein. Selbst ein Einwurfer konnten die Waderanern nicht verhindern, daß der Sieg der Hallenser voll und ganz verlor.

Weiße — Benna 4:0 (abgbr.)

In dem in Halle stattgefundenen Spiel ging Weiße innerhalb 20 Minuten 4:0 in

Frankreich — Deutschland 2:0

15000 Zuschauer beim Raddändertamp in Paris.

Der 8. Radändertamp zwischen Deutschland und Frankreich ging am Sonntag auf der Winterbahn in Paris vor 15000 Zuschauern vor sich. Unter den ersten beiden Ehrentägern sah man auch den deutschen Weltmeister in Paris, Scherwin, sowie mehrere französische, sind dabei aber, aus Sieger- und Ehrerennen bestehende Radentstehen wurde von den Franzosen gewonnen, und zwar mit 2:0 Punkten. In den Ringergebnissen hatten die Franzosen Mädeln und Gertr. ein Punkteergebnis von 14:17,5 gegen Richter und M. Engel heraus, während die französischen Sieger Sauchay, Ballard und M. Wambitz mit 11:19 Punkten über unsere Reiterer Mege, M. 5111 er und Schindler die Oberhand behielten.

vor acht Tagen in Dortmund Mege einen überlegenen Sieg davongetragen hatte, erzielte sich diesmal 2:0 gegen die Defensoren. Der Franzose, der die beiden 18-Kilometer-Rauf, gewann und im 27-Kilometer-Rauf Dritter hinter Mege wurde, belegte in der Gesamtwertung mit 5 Punkten den ersten Platz vor Mege mit 6. Gelgen mit 8 und Wambitz mit 1 Punkten. In den beiden 18-Kilometer-Rennen war Mege einmal als Zweiter, das andere Mal als Dritter einzeln ammen. Der Mannschafts-Gewinn hat die Schweizer Räderfahrer in Front vor ihren Sandkollegen Böhler-G. Müller und den Franzosen Gémoline-Dahen.

Raddrennen vom Sonnabend.

Von den fünf europäischen Winterbahnen, die für das Bodenebenen Raddrennen ausgeschrieben hatten, bieten die vier Veranaltungen vor durchweg gutem Besuch bereits am Sonnabendabend ab.

Schön-Goebel siegen in Münster.

Einem interessanten und abwechslungsreichen Verlauf nahm das Dreier-Raddrennen in Münster, das von dem Münsterland zu Münster 8. und 9. abends 4000 Zuschauer bewohnten. Es entwickelte sich ein heftiger Kampf zwischen Schön-Goebel und den Berlinern Scherwin und Gaudig, die den Sieger nach einer Schicksalsumkehr in der zweiten Runde zu ihren Gunsten entscheiden konnte. Ergebnis des Dreier-Rennens: 1. Schön-Goebel, 1:53,20 Min. Zeit; 2. Wambitz, 1:54,10 Min.; 3. Scherwin, 2:0 Min.; 4. Gaudig, 2:0 Min.; 5. Wambitz, 2:0 Min.; 6. Wambitz, 2:0 Min.; 7. Wambitz, 2:0 Min.; 8. Wambitz, 2:0 Min.; 9. Wambitz, 2:0 Min.; 10. Wambitz, 2:0 Min.

Caqueton vor Mege in Babel.

Zu einer neuerlichen Begegnung zwischen dem deutschen Meister Erich Mege und Weltmeister Caqueton kam es auf der Bahn in Babel. Während

Mege nach dem Sieg in Dortmund Mege einen überlegenen Sieg davongetragen hatte, erzielte sich diesmal 2:0 gegen die Defensoren. Der Franzose, der die beiden 18-Kilometer-Rauf, gewann und im 27-Kilometer-Rauf Dritter hinter Mege wurde, belegte in der Gesamtwertung mit 5 Punkten den ersten Platz vor Mege mit 6. Gelgen mit 8 und Wambitz mit 1 Punkten. In den beiden 18-Kilometer-Rennen war Mege einmal als Zweiter, das andere Mal als Dritter einzeln ammen. Der Mannschafts-Gewinn hat die Schweizer Räderfahrer in Front vor ihren Sandkollegen Böhler-G. Müller und den Franzosen Gémoline-Dahen.

Wohmann fuhr in Winterpen.

Auf der Bahn im Sportplatz zu Winterpen gelangte ein gemächliches Programm zur Durchführung. In den Raddrennen über dreimal 18 Kilometer teilte sich auch der Dortmunder Wohmann, der sich jedoch infolge von Defekten nicht in dem erwarteten Maße zur Leistung bringen konnte. Gesamtergebnis:

Wurde der Franzose Blanc-Garin, der alle drei Säuge...

Leunas 1. Handball-Elf zurückgezogen?

Die Schwierigkeiten, die der TuSbS. Leuna bei den letzten Mannschaften...

Winterhills-Turnen in Leuna.

Das vom TuSbS. Leuna getrennt nachträglich im Gesellschaftsraum veranstaltete...

Um den Muffschmann-Pokal.

Hoher Sieg des Dresdner SC.

Die jüngsten der Schächlerischen Wettbewerbe...

Oesterreich liegt in Amsterdam.

Hollands Nationalmannschaft verliert mit 0:1.

Labelle der Kreisklasse.

Table with 5 columns: Nr., Verein, Spiele, Tore, Pkt. Lists teams like Ammendorf, Ruppertsberg, etc.

Die „Deutsche Reitschule“ vernichtet.

Großfeuer auf dem Rittergut Düppel.

Sömaga löst Weltretor.

Bei einer Kraftsportveranstaltung in Freising bei München...

Einigkeit in der Leichtathletik.

Der Deutsche Leichtathletikbetrieb auf gemeinsame Grundlage gestellt.

Die Verhandlungen, auch den deutschen Leichtathletikbetrieb auf eine gemeinsame Grundlage...

Wird sich auch England umfassen?

Es ist unwahrscheinlich, an der Tradition zu rütteln!

Nachdem die Amerikanische Amateur-Athletik-Union sich trotz harter Opposition...

Kraftfahrersport selbständig.

Nicht mehr Fachzweige des Reichssportführerwesens. Die D.V.S. maßgebend.

Die Eingliederung des Kraftfahrersports als Fachzweig des Reichssportführerwesens...

Im Jahre 1876 wurde die feldene Führung des Kraftfahrersports...

Stachtwierigkeiten?

Das Rezept für einen mühelosen Winterstart von Auto und Motorrad.

Wenn man den Ursachen von Stachtwierigkeiten bei winterlichen Temperaturen nachgeht...

Führung der DSB.

Erfahrungen als Charakter der Olympiasportleistungen.

Der Führer der Deutschen Sportbehörde (Deutscher Reichsathletik-Verband)...

Ein Olympiamann in Ostpreußen.

Im Frühjahr haben die Olympiasportleistungen auf der Tagesordnung...

Schirren in Garmisch.

Unter Leitung des Vortageser Wolf Raab fand am Sonntag das erste Trainingsrennen...

Weihnachts-Skifahrten.

Für die nächsten Weihnachts-Skifahrten des Deutschen Reichsathletik-Verbandes...

Skifahren der SA-Gruppe Thüringen.

Unter Leitung der Standarte 32 (Alte-Meist) findet am 13. und 14. Januar in Oberhof...

Stimmleiterverfahren der Studenten.

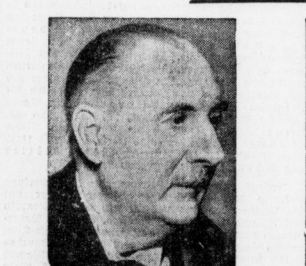
Am 10. März finden die Akademischen Stimmleiterverfahren an der Universität...

Bereitschaften.

Thorstein 1899: Mittwoch, den 13. Dezember, 20.30 Uhr außerordentliche...

Geldkassiers.

Die hier zu bekannte Lebensversicherung Frau E. Schmidt weist wieder in Marzaburg...



Karl Jatho.

Drei Berliner Tennissiege in Kopenhagen.

Am Tennisturnier zwischen „Rot-Weiß“ Berlin und Kopenhagener Tennisspielern...

144-Minutenrennen in Brüssel.

Als Generalprobe für das am 29. Dezember beginnende...

Hornfischer gewann in Göteborg.

Beim internationalen Amateur-Ringkampfturnier in Göteborg...

Schmelze-Loughran in Atlantic City.

Nach den neuesten amerikanischen Meldungen hat der Champion...

Vorausfragen für Advent, 12. Dezember.

1. Robert Polonia - Anton Jung, 2. Erbe du Jour - E. Pitts de laune, 3. Guy - Staff D. de Wanda, 4. Staff A. Witt-Beard - Diplomat, 5. Weitz - Salam, 6. Barmis - Rajdon.





Oberleutnant A. D. Rosbach, Inspektor im Reichsluftschutzbund.

Börseftand Amerika-London.

Dollarnotierung vorzeitig verraten. Das amerikanische Schachmat ist bemüht, hinter die Einzelheiten einer reichsweiten Goldspekulation zu kommen...

Englisches Landhaus in Brand

Bei einem großen Brandausbruch in Whitby (North Yorkshire) kam der Häufige Herzog de la Tremoille ums Leben. Der englische Fliegerhauptmann Rodney wurde ebenfalls ein Opfer des Brandes...

Zarnports- und Gymnastiklehrer in Berlin.

Der Kampfbund für Deutsche Kultur und der Reichsverband Deutscher Zarnports- und Gymnastiklehrer im NS-Geheime veranfaßte am Sonntag in Berlin eine Kundgebung...

Von der Führung des NSDAP.

Der Reichsluftschutzbund, Reichsluftschutzbund, Reichsluftschutzbund, Reichsluftschutzbund, Reichsluftschutzbund...

NS. tätigt 200 000 Mark Arbeitslohn.

Von den Beamten und Angestellten des Auswärtigen Dienstes sind zahlreiche Beiträge als Spende zur Förderung der nationalen Arbeit gesammelt worden...

Sottolensentrale lebt in Straßburg.

Vor einigen Monaten hatte sich die Internationale kommunistische Sottolensentrale in Basel niedergelassen und versorgte von hier aus die Welt mit Propagandamaterial...

Wie aus Moskau gemeldet wird, haben die Sottolensentralen in der Ukraine einen Zug aus 8 Waggonen zusammengefaßt, der auf den Eisenbahnhöfen verladen wird...

Die „Eiserne Garde“ aufgelöst. Die rumänische Regierung hat die unter dem Namen „Eiserne Garde“ bekannte

Margiftenheke festgestellt.

Mit „Vorwärts“ und Kundjunt gegen das Deutsche Reich.

Die „Saarländer Zeitung“ veröffentlicht einen Bericht über eine internationale Sozialistenkonferenz, die zwar bereits im August d. J. in Paris stattgefunden hat...

Weihnachtsfreude in jeder Hütte! Gebt Euer Opfer für den Kampf gegen Hunger und Kälte!

Wels erklärte, die sozialdemokratische Organisation in Deutschland sei im Aufbau begriffen. Die leitenden Funktionäre seien alle mit nationalen Wäfen versehen...

Land (1). Wesentlich sei, daß man der deutschen Regierung außenpolitisch so viel Schwierigkeiten wie möglich mache. Reichswehrkommando, daß der Konflikt deutscher Waren viel härter durchgeführt werden müßte...

Aus dem Konzentrationslager entlassen.

Aus dem österreichischen Konzentrationslager Mollathal sind neun Personen entlassen worden, die von der Regierung amnestiert waren.

Nächtlicher Gutsbrand bei Berlin.

Feuerwehr mußte 100 Reiterpferde aus den Flammen retten.

Das der Stadt Berlin gehörige Gut Däppel in Behndorf wurde in der Sonnenabendstunde von einem Großfeuer heimgesucht. Der Brand entstand in einem Stallgebäude der bekannten Reitschule des Majors A. D. Wäthner...

Besonders schwierig gestaltete sich die Rettungsarbeit bei den Pferden der Reitschule, deren Stall schon von Qualm und Flammen erfüllt war.

den. Nur dem Umstand, daß sofort reichend Hilfsmittel zu beschaffen, in auch zahlreiche St- und St-Männer, zur Stelle waren, ist es zu verdanken, daß alle Tiere in Sicherheit gebracht werden konnten.

Der gewaltige Brand, der im Westen weitlich sichtbar war, hatte trotz der Radfahrfeuerwehren zahlreiche Zuschauer herbeigezogen. Es mußten daher durch die Wehrverbände Vorkehrungen getroffen werden.

Draanifikation der äusseren Rechten aufgeführt. Die Verarmungslosake werden geschlossen und die Archive beschlagnahmt. Das Tragen von Abzeichen, Uniformen und Faschen wird unteragt.

Freier Rot- und Getreideverkauf in Rußland.

Der Rat der Volkskommisfäre der Sowjetunion und des Zentralausschusses der kommunistischen Partei haben den Verkauf von Getreide und Brot in weiteren Teilen der Sowjetunion freigegeben.

Mary Wiskoff läßt sich scheiden.

Die amerikanische Filmschauspielerin Mary Wiskoff hat gegen ihren Mann, den Regisseur Douglas Fairbanks, wegen böswilligen Verlassens und feindseliger Grausamkeit die Scheidungsklage eingereicht.

„Pat“ nicht geliebt.

Der berühmte Filmschauspieler Carl Schenckel hat sich mit der immer weiterverbreitenden Meinung, er sei geliebt, nicht abgefunden.

Röhmr grippekrank.

Der Chef des Stabes der SA, Ernst Röhm, ist an Grippe erkrankt und hat sich in häuslicher Pflege begeben.

Enwid nach Berlin abgereist.

Der Interkontinentalsekretär im italienischen Außenministerium, Enrico Enwid, ist Sonntagabend zu dem angekündigten Besuch nach Berlin abgereist.

Das 13. Kind.

Eine kinderreiche Familie lebt im Kreisgebiet von S. in S. Dort wurde bei dem Gendarmen Johannes Führer das 13. Kind geboren.

Die Hinterlassenschaft des italienischen Außenministeriums, Enrico Enwid, ist Sonntagabend zu dem angekündigten Besuch nach Berlin abgereist.

und die anerkannte Erzieherfront als selbständiges Amt der Politischen Organisation darstellt. Der NSDAP ist mit seinen Fachstellen: Kindergarten, Volkshochschule, Schule und Gewerkschaft einseitig aller Fach- und Arbeitsgebiete die einzige nationalsozialistische Fachorganisation für Erziehung.

Steuerzahler erlagen Bürgerkern.

In der Gemeinde Grind bei Hermannstadt in Siebenbürgen überfielen die Bewohner die Bürgermeisterei, ermordeten den Bürgermeister und vernichteten sämtliche Steuerrollen.

Neue Bücher.

Feiß Müller-Parientischen

Jetzt grad extra!

R. Staatsmann Verlag, Leipzig.

Jetzt grad extra! Schon der Titel sagt aus, worauf es ankommt: allem Mißgeschick der Zeit und des Lebens ein fröhliches „Trojabuch“ entgegenzusetzen und sich nicht durch innere und äußere Nöte bedrücken zu lassen.

Der Dichter und Meister der fehmlichsteitern, Reichs vortereichen Kunstgeschicht will uns dabei helfen und hat deshalb seine lebensbedeutsamen Erzählungen in diesem Bande vereinigt. Die Geschichten schenken ihre Kraft aus einem gelunden und unerschöpflichen Lebenswillen, aus den inneren Werten des Völkerglaubens, unter dem der Dichter lebt. So sind sie in ihrer Verfaßtheit und in ihrem Optimismus eine solche Gabe gerade in unserer Zeit: erheitert und vergnüglich für frohe Menschen, tröstend, härtend und aufreißend für alle, die aus dem Druck des Alltags heraus wollen in bessere, freiere Zustände. Das Schöne dabei ist, daß in den Geschichten Lebensweisheiten nicht aufdringlich gelehrt werden; ganz unbenutzt teilt sich jene aufreißende und härtende Wirkung dem Leser mit, der Verständnis für fehmliche und lebensbedeutsame Erlebnisse hat.

Bilder aus Luthers Leben.

Verlag von Johannes Hermann, Juidau. Auch unsere Kinder sollen Luther kennenlernen. Aber unter der Menge der neu erschienenen Bücher über Luther eignen sich nur wenige dazu, gerade unserer Jugend Luther lieb zu machen.

Brand und Bruchhilde von der Hiltfingend

Ein Bilderbuch von Richard Reinisch. Dürftige Kunstformen. Preis 1.50.

Jugendhaft, frisch und froh leuchten einem die Bilder dieses Bilderbuchs entgegen. Auf nicht weniger als 8 bunten und ebenjeweils wehrhaften Seiten und in hergerichteten Reihen wird das Leben und Treiben unserer Sittungen und Mädehen gezeichnet.

Der Reichswehrminister in München.

Reichswehrminister Generaloberst von Blomberg hat am Sonntag dem Reichskriegsminister General Ritter von Epp und der bayerischen Regierung einen Besuch abgestattet.

Nationalsozialistische Erzieherfront.

Durch eine Verfügung des Reichsleiters der NSDAP, Staatsminister E. Schmitt, wird bestimmt, daß der Nationalsozialistische Erzieher-



Klootschießen, das Spiel der Friesen. Bei den großen Wettbewerben im Klootschießen strömen Tausende von Bewohnern aus den benachbarten Dörfern an der Kampstelle zusammen, denn es ist seit Jahrhunderten für den Friesen das beliebteste Sportspiel. Der zum Ufer benutzte Klotz ist ein 475 Gramm schwerer, Friesen das beliebteste Sportspiel. Der zum Ufer benutzte Klotz ist ein 475 Gramm schwerer, mit Blei durchzogener Holzklötzchen von 50 mm Durchmesser. Die Wettspiele gehen in Form eines Mannschaftskampfes vor sich. Nacheinander haben die Werfer beider Parteien ihren Klotz zu schleudern. Der sogenannte „Friesenwurf“ verlangt einen 15 m langen Anlauf auf einer Strohmatte. Der Höchstwurf betrug bisher 94,5 m.

Lodesfälle:

Halle a. S.
 Johannes Fröhlich, Betriebs-
 macher, 64 Jahre, Beerd.
 12. Dez. 14.30 Uhr, Trauer-
 Erna Brandt, Beerdigung
 12. Dez. 14.30 Uhr, Sühnbild.
 Alma Lemmermann geb. Feyer
 Leipzig
 Oscar Schilling, Rauchwaren-
 Sortierer und Kürschner, Ein-
 scheidung 12. Dez. 14 Uhr,
 Sühnbildhof
 Otto Neupoh, Polizeiober-
 wachmeister
 Max Köhling, Prokurist
 Beerd. 12. Dez. nachm. 1.45 Uhr
 Lindemanns Friedhof
 Kurt Krahnert, Kaufm. 68 J.,
 Beerd. 12. Dez. 2. Uhr Sühn-
 bildhof

UHREN - GOLDWÄREN

Gesch. enkar. i. el
 in 1. er Aus-
 w.: !!
 Reparaturen
 werden preiswert
 u. sauber ausge-
 führt.

Emil Plier Uhrmacher
 Entenlan 1

Ernst Looke Merseburg

Ferrari 2739 Gotthardstraße 23

Das richtige
 Spezialgeschäft
 für
 Leinen- und Baumwoll-
 waren
 Wäsche-Ausstattungen

Rundfunkprogramm am Dienstag

Leipzig
 Wellenlänge 389,6

6.30: Rundfunknachricht.
 6.45: Musik in der Frühe.
 7.15: Zeitung, Tagesnachrichten und Zeit-
 nachrichten.
 7.50: Frühkonzert.
 8.00: Stunde der Hausfrau.
 9.45: Wetternachrichten und Wasserstands-
 meldungen.
 10.45: Berendnachrichten der Deutschen
 Reichspoststelle, verbunden mit Schall-
 plattkonzert.
 11.40: Wetternachrichten und Schnee-
 meldungen.
 11.50: Tagesnachrichten.
 12.00: Mittagskonzert.
 13.15: Tagesnachrichten (I) und Tages-
 programm.
 13.25: Ein Klang volkstümlicher Melodien
 und Lieder.
 14.00: Tagesnachrichten (II).
 14.10: Wäuer für den Weihnachtstisch (II).
 14.30: Berendnachrichten d. Deutschen Reichs-
 poststelle, verbunden mit Schall-
 plattkonzert.
 14.45: Wirtschaftsnachrichten.
 15.00: Uebertragung von der Eröffnungs-
 feier des neuen Reichstages.
 16.00: Scherzopernter des Rundfunkorchesters.
 17.30: Johans Geete singt und spielt. I. Das
 alle haben. Vortrag mit nie gehörten
 Original-Schallplatten von Dr. Hans
 Bensch.
 17.50: Musikalische Kleintanz.
 18.10: Das Leben und Sterben des deut-
 schen Kapitän Carl Hans Lohb. Alfred
 Bader, Vortragen.
 18.35: Besuch bei Edward Munch. Zum
 70. Geburtstag des norddeutschen Malers.
 Paul Orbin habe.
 18.45: Wirtschaftsnachrichten.
 19.00: Reichsfestung: Stunde der Nation:
 „Gummar in der deutschen Oper.“
 20.00: Die Wärie und der Kampf um die
 Gleichberechtigung. Otto Lubn, Vor-
 stand der Berliner Wärie.
 20.10: Kurzbericht vom Tage.
 20.20: Aufsatz im Puppentheater. Gespiel von
 Heinrich Bielefeldt.
 21.15: Lied und Wein in der jüngerer Pfalz.
 21.30: Tagesnachrichten und Zeitangabe.
 22.00: Sportnachrichten und Nachrichten aus
 Mitteldeutschland.
 22.30: „Es hat ein toller Gefallen...“
 Eine Radomskist des Leipziger Einflusses
 abend

Richt. Nachrichten

Dom. Beerdigt:
 Stiffts superintendent
 Erich Stamm.
Stadt. Beerdigt:
 Der Postkassier D.
 Siller mit Frau M.
 geb. Reiche. Der
 Bezirkskommissar F.
 D. Kretzel m. Frau
 W. U. geb. Scherf.
 Der Schloßer W.
 Wüthner mit Frau
 G. geb. Walter.
Beerdigt: Die Wm.
 Wöhe.
Altenburg.
 Gest. alt: Garib. T. des
 Hauptwachm. Vohl.
Beerdigt: D. Kauf-
 mann Otto Kretsch-
 mann.
Neumarkt. Gest.
 alt: Kurt E. des
 Arb. Kurt Albrecht.
Beerdigt: D. Kauf-
 mann Edmund Reich
 geb. Hagen. Der
 Kaufmann Heinz
 Wüthner mit Frau
 Emma geb. Berg-
 mann. Der Kaufm.
 Kurt Fischer u. Frau
 Helene geb. Zauche.
Beerdigt: D. Stell-
 machermeister
 Hermann Selle.

Von der Westfront

Alle Soldaten lesen die Bücher von
 Wilhelm Heindricher, Merseburger:
 „Landsknecht im Feldgrau“
 die Geschichte des Kriegsfreiwilligen
 Walter Frey Preis 3.—
 „Wir waren im Westen“
 eine Westfrontfahrt von Ypern bis
 Verdun nach dem Kriege, mit 22 Bil-
 dern und einem Photo des Ver-
 fassers Preis 1.40 Mf.
 Ferner ist vom gleichen Verfasser das
 Familienbuch „Kunterbunt“ erschienen,
 ein Buch voll Bekanntheit und Froh-
 sinn in Vers und Prosa Preis 1.80 Mf.
 Zu haben in den Geschäftsstellen des
 Merseburger Tageblattes und in den
 Buchhandlungen Pouch und Stollberg

Wuswärtige Theater

Dienstag, 12. Dez.
 Stadttheater Halle.
 Wenn Liebe erndet 20-22.45
 Neues Theater Leipzig
 Das Rheingold 20-22.30
 Altes Theater Leipzig
 Uraufführung
 Vom unvollkommen
 Wolkensinde
 19— gegen 21.30
 am. 48 Jahre
 (Anhang, eig. 2. J.)
 Wohnung nicht un-
 zweckmäßig
 mit gebild. Herrn
 eintr. Alters in
 Verbindung treten
 Off. unt. 2 5709 an
 die Geschäftsstelle.
Gelbfieber
 Dunkelblonde Dame
 Mitte 30. 1.70 groß
 evana. Haarfärb.
 möchte Angestellte
 Beamten usw. zwecks
 Heirat kennenlernen
 Off. unt. 2 5709 an
 die Geschäftsstelle.
Dunkelblonde
 32. wünscht Ehefame-
 haben in feiner Bos-
 tion. Bittet um
 And. angenehm. Zu-
 sprich. unter 2 5709
 Geschäftsstelle.
Handwerker
 ebl. mit off. In-
 stallationsgesch., El-
 genmeister von 2 gro-
 ßen Säulen, 60 J.
 alt, gesund, gute Er-
 zählung. Domizil
 Unberücksichtigt am
 Rhein, sucht die Be-
 kanntsch. einer Dame
 mittel. Alters, welche
 liebevoll. Sitten und
 Sinn für Gehalt u.
 häuslich. hat. o. S.
 zum Ausbleich des
 Vermögens sind 20
 bis 25 000 RM. er-
 wünsch. Lichtbild er-
 beten. Briefkasten
 Ehrenfeld. Briefe
 erbeten Hauptpostamt
 unt. 6. T. 444 Bonn
 am Rhein.
Herren
 zwecks Heirat.
 Eingebote unt. 63546
 Offenbacher Zeitung.

Lichtspielhaus Sonne

Ab heute Montag 5.30 u. 8.10 Uhr
 Die Parth für u. Blind u. Dastor Karibek
 in

Keinen Tag ohne Dich

Eine neue heitere Tonfilmoperette von
 führender Fröhlichkeit mit bewand.
 Musik. Schulfilm gehen durch d. Haus.
 In weiteren Hauptrollen: Paul Hör-
 diger, Ida Wilt, Jul. Fichtenh. u. a.
 Kapelle Oscar Koolt.

Der Sieg des Glaubens

Der Film des Reichsparteitages der
 NSDAP in Nürnberg läuft 14.—17.
 Dez. 1933. Montag auf Gutshöhe
 (sonie Horvath) Montag—Mittwoch
 vorm. 11.—13. nachm. 17.—20 Uhr im
 Lichtspielhaus Sonne.

Möbl. Zimmer

zu vermieten
 in Merseburg,
 Geulaer Straße 21
 Gebraucht. etiem.
 mit 10 000 bis 15 000
 RM. die hypothe-
 tisch abgegr. werd.
 können. Off. unt.
 2 8917 Geula.

Befähigung

mit 10 000 bis 15 000
 RM. die hypothe-
 tisch abgegr. werd.
 können. Off. unt.
 2 8917 Geula.

Anzeigen im M.Z.

haben Erfolg

Ab heute sich, wie immer, eine große
 Auswahl junger, hochtragender Irch-
 melken

Rühe

wie Jungvieh
 (Freier) zum Verkauf.
Speier & Dannenberg
 Merseburg (Gold. Natn) Tel. 2610/2809

Der Kreisalender ist erschienen!

Er enthält, wie bereits angekündigt, beach-
 tenswerte Beiträge von Heimatstiftstellern
 Auf keinem Weihnachtstisch sollte er fehlen,
 denn **er kostet nur 50 Pf.**

Erfälltlich in unseren Geschäftsstellen Hälterstraße 4 und
 Markt 24 ab heute, den 11. Dezember 1933 auch in fast
 allen Buchhandlungen. Merseburger Tageblatt.

Es kann ich Kindern
 eine Mutter sein?
 Beamtentochter, 34 J.
 eodung, jahrelang im
 Ausland u. bei Rin-
 dern tätig, mit guter
 Wäscheaussteuer und
 etwas Vermögen, sucht
 Herrn in höherer Be-
 stellung zwecks
Heirat
 kennenlernen. S.
 Ermög. Zuschriften
 unter 2 2 5745 an
 die Geschäftsstelle.

2 Freundinnen, 26
 und 28 J. alt, mit
 guten Charakter-
 eigenschaften, sehr
 wirtschaftlich, suchen
 die Bekanntheit
 2 er ferieren, aus-
 füttert

Herren
 zwecks Heirat.
 Eingebote unt. 63546
 Offenbacher Zeitung.

Den Blick in die Zukunft

gibt Ihnen wieder
 Dienstag, Mittwoch die bekannte
Frau E. Schmidt, Dammstr. 6,
 Honorar 1.— und 1.50 RM.

Dienstag Schlachtfest
 Blankhöfer
 Breite Str. 7

Dienstag u. Freitag Schlachtfest
 H. Wörlan, Burg-
 straße 22, Tel. 2898

CHAISELONG

ca. 50 Stck. lagernd
 Eigene Anfertigung
Möbel-Garnitur
 Delagube 1.
 Eckbankdarlehn
 u. in Zahlung genom.

Die gute
Wulfenes
Möbelwerkstatt
 in d. Elb. 778
Walter Schlicht
 Thams & Garis
 ansehl.

Bilder
 vom Führer
 Drig. Aderlung.
**Schlaf-
 wohnzimmer-
 Bilder n.w.**
 portiebat von
Schüze
 Inh. u. U. Cleiter
 Beudorf
 Entenlan 9



II. Geld Lotterie

FÜR ARBEITSBESCHAFFUNG

28 30 58 GEWINNE U. 2 PRAMIEN

RM

1500000
 200000
 100000
 150000
 75000

HAUPTGEWINN
 1500000
 200000
 100000
 150000
 75000

HAUPTGEWINN
 1500000
 200000
 100000
 150000
 75000

HAUPTGEWINN
 1500000
 200000
 100000
 150000
 75000

LOS PREIS 1 REICHSMARK

ZIEHUNG 29. 30. DEZEMBER 1933

LOSSE OBERALL ZU HABEN

Winterwald

Tief im Walde rohn das Stück Einmal ge und n, niemals 3 rick

"Du mußt verlieren!"

Von Tom Haggart

"Allo, wir verlieren, nicht wahr, mein Kind?" Ingenieur Jan Brand schloß hiermit ein lautes

"Es sieht doch ein bißchen nach Betrag aus, sagte sie, sich plötzlich umwendend. Und ich weiß nicht, ob das gut ist..."

"Ja, so", sagte Hannu, "ja, und weiter?" "Nun, wir fangen ins Gespräch, und im Laufe der Unterhaltung erwiderte er seinen Mann, hier in der Nähe der Stadt eine Maschinenfabrik zu errichten. Alle Vorbereitungen sind bereits getroffen, nur jucken sie noch einen tüchtigen Facharbeiter..."

"Du mußt anspielen, Hannu!" "Ach? ... Ach ja, richtig." Sie lachen zu vierem am Spieltisch, über ihre Karten geteilt, Jan, Hannu und das Ehepaar Rös.

Hannu setzte sich gleich bei der Begrüßung von ihrer besten Seite, denn obwohl sie mit einem Augenblick sah, daß Frau Rös ihr niemals sympathisch sein könnte, schenkte sie ihr doch ein liebenswürdiges Lächeln.

Die Unterhaltung, die anfangs sehr allgemein war, wurde von Hannu sehr geschickt auf die neue Praktik gelenkt. Als es lönelt war, fand sie unerwartet auf und schloß Frau Rös vor, aufkommen mit ihr das Haus zu besichtigen.

Als der erste Kubber von Hipp und seiner Frau gewonnen war, strahlte sowohl Hipp's Gesicht wie das von Jan.

"Ja, ja, du hast große Fortschritte gemacht", so tat er, als wäre er ein Mann, der sich für die Unterhaltung erwiderte er seinen Mann, hier in der Nähe der Stadt eine Maschinenfabrik zu errichten.



Englische Krankenpflegerinnen bei einer Luftschußübung

In London werden sehr aus Krankenpflegerinnen systematisch in den modernen Methoden des Luftschusses, insbesondere gegen Gasangriffe, ausgebildet.

einer drohenden Gefahr. Sie vermochte ihrer Unruhe nicht Herr zu werden und konnte dennoch die Urfrage nicht ergründen.

"Ich muß dich um Entschuldigung bitten", sagte Hannu sagbar. Die Gäste hatten sie verlassen, es war spät geworden und sie waren im Begriff, sich zur Ruhe zu begeben.

Er hatte ihr wiederholt einen Brief gegeben, damit anzuführen, denn Hipp verlor. Als Antwort hatte sie Hipp angedacht und ihm den nächsten Schlag verweigert.

Der Herr, ganz anderer Stellung kam Jan am nächsten Tage nach Haus. Er war bei Hipp im Wald gewesen. Hannu war nicht im Wohnzimmer. Er fand sie in der Küche, wo sie voll Anstand in einer Platte, die auf dem Herd stand.

"Hannu! Ich werde Direktor von Hipp's Fabrik!"

Er zog sie vom Herd fort, jugendlich wild. "Dör" doch nur an", sagte er atemlos. "Ich habe mit ihm alles besprochen, und es heißt sich heraus, daß sie auch schon an mich gedacht hatten. Und nun will ich dir genau erzählen, was Hipp gelagt hat. Und doch, sagte er, habe ich einen Augenblick ernstlich geschwommen."

"Seine Minute zu früh, mein Lieber. Ich achte auf Hipp's Gesicht, und ich las darin wie in einem aufgehängten Buch, dafür war er ein Mann und ich eine Frau. ... Du warst im Begriff, einen großen Fehler zu machen, und ich bin ..."

Ein Daulch ist erlaubt ... nach neun Uhr abends

Die große Kaiserin Katharina die Zweite von Rußland gab Statuten für ihre Hofgesellschaft heraus. Sie bestrafte die Verstoßene der damaligen Hofgesellschaft die Anordnungen lauterer.

3. Jeder hat die Freiheit, sich zu lesen, heranzunehmen oder zu spielen. Standespersonen, Bediente, Kaufleute und angehende Handwerker, die bei der Ansammlung erscheinen, dürfen nicht vor neun Uhr abends betrunken sein.

4. Frauenzimmer sollen sich unter keinem Vorwand betrunken und Mannespersonen dürfen nicht vor neun Uhr abends betrunken sein.

5. Keine Mannsperson soll mit Gemahl eines Mannes tanzen und niemand soll, bei Strafe künftiger Ausschließung, einem Frauenzimmer mit Schlägen drohen."

Advertisement for Panflavin Pastillen. Includes text: "Was ich in der Tasche habe?" and "Erkältung, Halsentzündung, Grippe." with an illustration of a person.

Heimat, o Heimat Von Rena Felsen

Nachdruck verboten / Copyright by Tamara Verlag Leipzig

4. Fortsetzung.

Er spuckte auf den Fußboden. In Hannu schaute es ihm an. Hannu schaute es ihm an. Hannu schaute es ihm an.

"Allo, wir verlieren, nicht wahr, mein Kind?" Ingenieur Jan Brand schloß hiermit ein lautes

Schellen und Poltern hier nicht mehr weiter. So tat er, als wäre er ein Mann, der sich für die Unterhaltung erwiderte er seinen Mann, hier in der Nähe der Stadt eine Maschinenfabrik zu errichten.

"Du mußt anspielen, Hannu!" "Ach? ... Ach ja, richtig." Sie lachen zu vierem am Spieltisch, über ihre Karten geteilt, Jan, Hannu und das Ehepaar Rös.

Die Unterhaltung, die anfangs sehr allgemein war, wurde von Hannu sehr geschickt auf die neue Praktik gelenkt. Als es lönelt war, fand sie unerwartet auf und schloß Frau Rös vor, aufkommen mit ihr das Haus zu besichtigen.

Dort riß er die Fenster auf. Der Horn gegen Hörer als ihm geradezu wie ein Pfeiler im Blut. Wie kühl der Nachwind vom Wasser herüberkam! Wie schön die Stille war!

Der Herr, ganz anderer Stellung kam Jan am nächsten Tage nach Haus. Er war bei Hipp im Wald gewesen. Hannu war nicht im Wohnzimmer. Er fand sie in der Küche, wo sie voll Anstand in einer Platte, die auf dem Herd stand.

Die Unterhaltung, die anfangs sehr allgemein war, wurde von Hannu sehr geschickt auf die neue Praktik gelenkt. Als es lönelt war, fand sie unerwartet auf und schloß Frau Rös vor, aufkommen mit ihr das Haus zu besichtigen.

Die Unterhaltung, die anfangs sehr allgemein war, wurde von Hannu sehr geschickt auf die neue Praktik gelenkt. Als es lönelt war, fand sie unerwartet auf und schloß Frau Rös vor, aufkommen mit ihr das Haus zu besichtigen.

Puppenpielzeug in aller Welt

Die Puppen der Eskimoiden / Der Malaienjunge und sein Steckenpferd / Die puffsüchtigen Perserkinder / Spielfiere in Indien / Chinesische Puppenfabriken

In einem Eskimohaus, dessen Wände aus fleinharten Schneeflocken zusammengefügt sind, harrt ein kleines Mädchen auf einem...

und farbigen Vaternen, während auf dem Boden ein kleiner Teppich liegt.

Die kleinen Japaner haben im Spiel am liebsten mit Tierzeug zu spielen, Vögeln, Tieren, die selbst Krabben und Schnecken, die auf...

Aus Eisenknäbeln und Pfeilschäften fertigen die Samojeden im nördlichen Sibirien kleine, fast formlose Puppen und aus Holz-

Am Malaischen Archipel spielt vor einer Palmfröhlichkeit ein braunhaartiger Knabe. Vor ihm am Boden steht ein Brett, auf dem drei hölzerne Tiere, ein Panther und ein Widloch...

Den kleinen Perser Mädchen gefällt eine Puppe am besten, wenn sie als Tänzerin in rechte Mund, phantastisch gezierter Gewänder...

Ganz anders sieht das indische Kind in der Spielzeug aus. Nicht mit buntem Glitzerwerk, sondern mit indische Kind spielen, sondern mit dem...

Die mexikanischen Kinder spielen auch gern mit großen, hölzernen - Brillenschiffen, deren Oberteil ebenfalls aneinandergerast ist, so daß man richtig 'Schiffantriebsmechanik' spielen kann...

Zahlen erzählen

Ein Mensch, der an einer gemächlichen Erfüllung leidet, büßt dadurch nach Ansicht von Zahlenforschern etwa 40 Prozent seiner Zeitungsabgabe ein.

Eine der blühendsten Industrieen Englands ist die Munitionsfabrikation. Es werden wöchentlich mehr als 1.200.000 Schüsse hergestellt, und selbst dadurch wird noch nicht der volle Bedarf gedeckt.

Im ganzen Osten ist das holländische Nationalgericht 'Rijstsoep' bekannt, das nicht weniger als 30 verschiedene Bestandteile aufweist, darunter Reis, Eier, Obst, Gemüse, Nüsse und Meis.

Napoleon hat eine Straße über den Mont Genis angelegt, die 33 Kilometer lang war. Sie wurde im Laufe von acht Monaten fertig gebaut, eine Meisterleistung an Arbeitseifer.

Das erste Oceanabel wurde von Gishborne und Gurus Dyer, einem Ingenieur und einem Geschäftsmann, gelegt, und zwar betrug der Abstand zwischen den beiden Endpunkten des Kabels 2700 Kilometer.

fischen Rentiere an, die wie kleine Fische aussehen.

Der Indianer Nordwestamerikas bogenen in ein gefädeltes Spielzeuggefäß, in dessen Mitte ein Paar die Puppen sitzt, die auf beiden Seiten, in der Hand eine Feder, in der anderen eine Wange, nicht viel anders als die, in der die Sioux-Mama ihre eigenen Sprößlinge schaukelt.

Die bunten Spielzeug balle aus der südamerikanischen Indianer für seine Kinder zusammen. Puppen aus Knochen mit Perlmutteraugen, allerhand Soldatere, bunte Reiterbälle und kleine Figuren mit Köchern zum Ziehen. In Chile gibt es wieder brollige, aus bunter Wolle gebastete Puppenkinder, während die kleinen Mädchen in Mexiko gern mit den Puppen spielen, die die Mutter nur mit ein paar Zehnfüßchen aus gefaltetem Papier aussticht.

Karl Leonhard.

einer unter ihnen sprach aufrichtig zum König:

'Gew. Majestät, ich bin unter allen Verbrechern hier der Schlechteste und die Strafe, welche ich erlösen muß, ist für mich viel zu mild.'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Der König sprach zu dem Gefangenen: 'Was machst du elender Kerl unter dieser grauen Pein?' 'Rade Dich hinaus!'

Das war der Große König

Von Kollin nach Dürnberg

Nach der verlorenen Schlacht von Kollin, in der die preussische Armee 14000 Mann einbüßte, ist Friedrich der Große unter erregter Bedeckung nach Dürnberg zurück.

Da gina ein alter verwundeter Kavallerist in dem König einen kühnen Entschluß, mit den Worten: 'Trinke Du, Majestät doch und laß' Batterie Batterie sein! Es ist mir gut, daß Sie leben; wenn Derrago lebt gewiß, der kann uns schon wieder Züge geben.'

Das war der Große König

Das war der Große König

Das war der Große König

Augenbild zu 'Anoden'

Die englische Regierung verlangt das sich Formland von einem deutschen Siebler eine hohe Pachtsumme. Woher sollte er die Restelassen, das Geld für die Ausrüstung, für den Aufbau einer Farm neben der Pachtsumme hernehmen?

Die englische Regierung verlangt das sich Formland von einem deutschen Siebler eine hohe Pachtsumme. Woher sollte er die Restelassen, das Geld für die Ausrüstung, für den Aufbau einer Farm neben der Pachtsumme hernehmen?

Die englische Regierung verlangt das sich Formland von einem deutschen Siebler eine hohe Pachtsumme. Woher sollte er die Restelassen, das Geld für die Ausrüstung, für den Aufbau einer Farm neben der Pachtsumme hernehmen?

Hätte Hann sich dem neuen Besitzer von Hövershof...

Hätte Hann sich dem neuen Besitzer von Hövershof gegenüber etwas gefühlgeladener verhalten, hätte er es aber sich gedrückt, dem Greiswider Weidmännler, diesem majestätischen Mann etwas zu schreiben, vielleicht wäre es besser gewesen.

Hätte Hann sich dem neuen Besitzer von Hövershof gegenüber etwas gefühlgeladener verhalten, hätte er es aber sich gedrückt, dem Greiswider Weidmännler, diesem majestätischen Mann etwas zu schreiben, vielleicht wäre es besser gewesen.

Hätte Hann sich dem neuen Besitzer von Hövershof gegenüber etwas gefühlgeladener verhalten, hätte er es aber sich gedrückt, dem Greiswider Weidmännler, diesem majestätischen Mann etwas zu schreiben, vielleicht wäre es besser gewesen.

Damit war das Gut in seine Hände übergeben...

Damit war das Gut in seine Hände übergeben worden unter der Bedingung, daß der alte Dorfschlichter Voltenbrunn dort lebenslanglich wohnen sollte, seinen Hof haben und seinen Hof zu dem Hof der alten Hof...

Damit war das Gut in seine Hände übergeben worden unter der Bedingung, daß der alte Dorfschlichter Voltenbrunn dort lebenslanglich wohnen sollte, seinen Hof haben und seinen Hof zu dem Hof der alten Hof...

Damit war das Gut in seine Hände übergeben worden unter der Bedingung, daß der alte Dorfschlichter Voltenbrunn dort lebenslanglich wohnen sollte, seinen Hof haben und seinen Hof zu dem Hof der alten Hof...

Wenn man sich hingelassen, daß Jochen Landmann ruhiger wurde.

Wenn man sich hingelassen, daß Jochen Landmann ruhiger wurde.

Wenn man sich hingelassen, daß Jochen Landmann ruhiger wurde.

Wenn man sich hingelassen, daß Jochen Landmann ruhiger wurde.